

Wir STEIRERINNEN

Das Magazin der VP Frauen

Ausgabe 2/2025



Danke für 98,6 %

FRAUEN IN DER POLITIK
WIR MACHEN SICHTBAR

LANDESPARTEITAG
MANUELA KHOM IST DIE NEUE
LANDESPARTEIOBFRAU

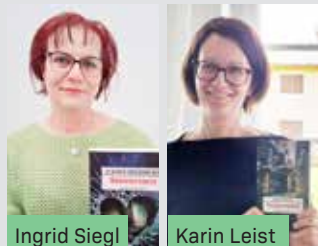
WIR
GRATULIEREN

Gewinnerinnen!

Bei den Verlosungen der VP Frauen
haben gewonnen:

BUCH „GALGENWALD“

Karin Leist
Michaela Reiter
Karin Steinbauer
Sigrid Zaloznik
Maria Zirkl



Ingrid Siegl

Karin Leist

RETTER BIO-NATUR-RESORT PÖLLAUBERG

Christine Bruggraber
Barbara Moser

MITMACHEN
und GEWINNEN!
Gewinnspiele auf
S. 26 und S. 28



Theateraktion

Advent in der Oper

Samstag, 6. Dezember, 17 Uhr

Kartenpreise :

1. Kategorie: 42 €, 2. Kategorie: 36 €

Für unter 18-jährige Kinder und Studierende mit Ausweis
gibt es 50 % Ermäßigung! Ab 21 Karten gibt es eine Freikarte!

Reservierungen bitte bis spätestens
drei Wochen vor der Vorstellung bei:

GR Sissi Potzinger
Landeskulturreferentin
der Steirischen VP Frauen

E-Mail: potzinger.family@aon.at
Tel. 0664/3942364



INHALT

WIR VP FRAUEN

Im Porträt: LGF Sophie Mitterhammer, S. 4
Muttertag-Gewinnspiel, S. 5
HPV-Impfung, S. 5
Weltfrauentag, S. 6

STEIRISCHE VOLKSPARTEI

Neuer Landesgeschäftsführer Georg Preßler, S. 8
Klausur.Tagung, S. 9
80 Jahre Volkspartei, S. 10
Reißverschlussystem, S. 12
Bürgermeisterinnen, S. 14
Landesparteitag, S. 16
LR Willibald Ehrenhöfer, S. 18
LR Karlheinz Kornhäusl, S. 19

AUS DEN BÜNDEN

LR Simone Schmiedtbauer, S. 20
FEMCON, S. 21

FRAUENPOLITIK.NEU.DENKEN.

Abg.z.NR Juliane Bogner-Strauß, S. 22

DIE VOLKSPARTEI

Frauen in der Regierung, S. 24

SERVICE

Frauengesundheitszentrum, S. 25
Buchtipps mit Gewinnspiel, S. 26
Rezept, S. 27
Ausflugstipp mit Gewinnspiel, S. 28

AUS DEN REGIONEN S. 29



Die VP Frauen
wünschen

Schönen Sommer!

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Steirische VP Frauen
Karmeliterplatz 5/1 • 8010 Graz
Tel.: 0316/60 744-6411
info@vp-frauen.at • www.vp-frauen.at

GESTALTUNG die 2tbesten.at
DRUCK & VERSAND
Medienfabrik Graz

Sämtliche Formulierungen gelten völlig gleichrangig für Personen beiderlei Geschlechts.
Fotocredits für „Wir Steirerinnen“ sind entweder angegeben oder dem Magazin beigelegt.

Steirische
VP Frauen



www.vp-frauen.at

Editorial

Es sind einige Monate vergangen, seitdem ich Landesgeschäftsführerin der Steirischen VP Frauen sein darf. Einige Monate, in denen ich viel lernen durfte, aber auch einiges passiert ist. Ich durfte großartige Frauen kennenlernen und gemeinsam mit unserer Landesleiterin viele Veranstaltungen besuchen.

Besonders freut es mich, dass wichtige Themen in den letzten Monaten für unsere Gesellschaft vorangetrieben werden konnten. Sei es

die Gratis-HPV-Impfung für unter 30-Jährige, die bis 31. Dezember 2025 erhältlich ist, oder die zweite Teilimpfung, die bis 30. Juni 2026 verlängert wurde, oder seien es weitere Jugendschutzmaßnahmen wie das Verbot von Eheschließungen im Alter von unter 18 Jahren.

Zentrale Anliegen der Steirischen VP Frauen sind die Sichtbarkeit und Gleichstellung von Frauen in der Gesellschaft und der Politik.

Wenn politische Entscheidungen ausschließlich von Männern getroffen werden, prägt dies das Geschlechterbild und reproduziert Denkmuster, wonach Politik eine reine Männerdomäne sei. Politik ist ein Vorbild für unsere Gesellschaft. Mit der Einführung des Reißverschlussystems bei Landtagswahlen wurde in der Steirischen Volkspartei bereits ein wichtiger Erfolg erzielt. Unsere Landesleiterin und Landeshauptmann-Stellvertreterin Manuela Khom zeigt uns seit ihrer Amtseinführung eindrucksvoll, was es heißt, politische Verantwortung zu übernehmen und Entscheidungen zu treffen.

Besonders stolz sind wir daher, dass unsere Landesleiterin Manuela Khom am 5. Juli mit großartigen 98,6 Prozent der Delegiertenstimmen zur Landesparteiobfrau der Steirischen Volkspartei gewählt wurde. Sie ist jetzt nach LH a. D. Waltraud Klasnic die zweite Frau an der Spitze! Auf diesem Weg dürfen wir ihr nochmals herzlichst zu diesem großartigen Ergebnis gratulieren sowie viel Freude und Erfolg für ihre Aufgabe an der Parteispitze wünschen. Einen großen Dank möchte ich auch an Bezirksleiterin Rosa Drexler aussprechen, die uns für den Landesparteitag zahlreiche Sonnenblumenanstecker gehäkelt hat! Ihnen darf ich auf diesem Weg einen schönen Sommer und viel Freude beim Lesen der neuen Ausgabe der „Wir Steirerinnen“ wünschen!

Ich freue mich auf weitere schöne Begegnungen mit großartigen Frauen!

Alles Liebe

Landesgeschäftsführerin
Sophie Mitterhammer



Frei gedacht

Wir befinden uns im Moment in einer Zeit der Umbrüche. Die Weltpolitik liefert jeden Tag neue, meist leider erschreckende Schlagzeilen über Krieg, Terror und Verunsicherung. Lange als anerkannt geglaubte politische Sitten des Anstands und der Moral werden immer öfter über Bord geworfen. Gleichzeitig bahnt sich eine leise, aber umso größere Veränderung an, die die Künstliche Intelligenz in vielen Bereichen mit sich bringt – vom Berufsleben bis zum Privaten. Umso wichtiger ist es daher, dass wir als Steirische Volkspartei ein Anker der Stabilität sind und den Menschen eine klare Orientierung geben. Das will ich als Landesparteiobfrau der Steirischen Volkspartei versuchen, indem wir uns mit einem klaren Blick auf die Sorgen und die Nöte der Menschen wieder dort positionieren, wo wir hingehören: nah bei den Menschen. Das war immer schon unsere Stärke und soll es auch in Zukunft wieder sein.

Dieser Anker der Stabilität will ich auch in der Landesregierung sein. Während andere streiten, arbeiten wir unermüdlich an einer guten Zukunft für alle Steirerinnen und Steirer. Doch all das geht nicht alleine, dafür braucht es viele. Denn die Politik beginnt da draußen, sie beginnt bei euch. Daher möchte ich mit einer Bitte schließen: Sendet mir euer Feedback und sagt mir, was euch am Herzen liegt unter www.stvp.at/steiermark-beginnt-bei-dir

Herzlichst, eure

Landesleiterin

Manuela Khom



WAS VERBINDEST DU MIT DER STEIERMARK?

Ich will wissen, was dich bewegt. Weil gute Politik bei den Menschen beginnt. Mach mit – das dauert nur 2 Minuten – und hilf mir, zu verstehen, was dich in der Steiermark beschäftigt.

Sag mir, was dich bewegt

stvp.at/steiermark-beginnt-bei-dir



Sophie Mitterhammer

Landesgeschäftsführerin der Steirischen VP Frauen

Sophie ist die neue Landesgeschäftsführerin der Steirischen VP Frauen – ein spannender beruflicher Schritt, der mit viel Engagement und Herzblut verbunden ist. Im Interview erzählt sie, wie sie sich in ihre neue Rolle eingelebt hat, was sie in die Politik geführt hat und was ihr privat Kraft und Freude schenkt.

Liebe Sophie, du bist seit 1. April Landesgeschäftsführerin der VP Frauen. Hast du dich in deine neue Rolle schon gut eingelebt?

Die Arbeit bei den Steirischen VP Frauen macht mir unheimlich viel Spaß und Freude! Es ist sehr erfüllend, Verantwortung übernehmen zu dürfen und gemeinsam mit unserer Landesleiterin die Zukunft der Steirischen VP Frauen mitzugestalten. Natürlich gibt es ab und zu Momente, wo ich mich in meiner neuen Rolle noch zurechtfinden muss. Hier bin ich sehr dankbar für die Unterstützung unserer großartigen Mitarbeiterinnen im Büro!

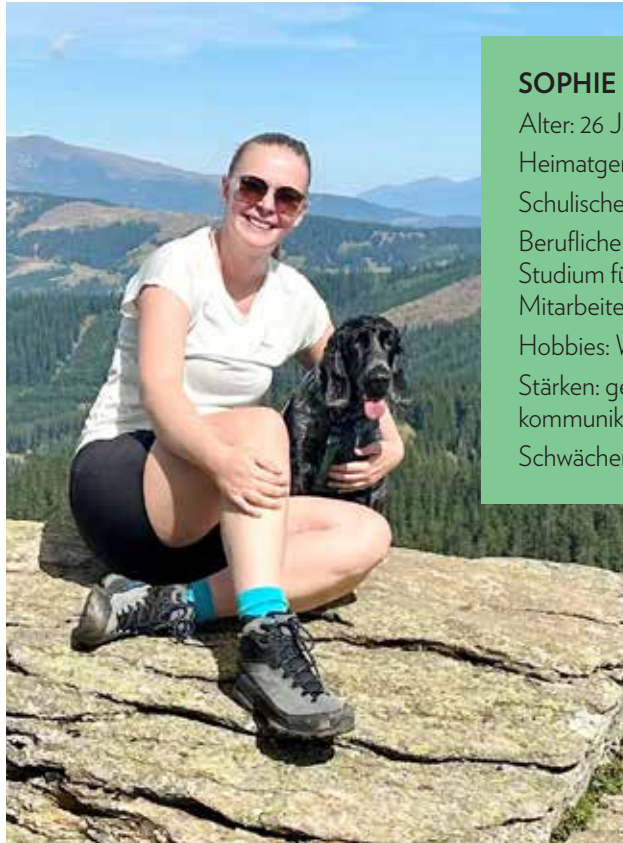
Du bist auch Gemeinderätin in deiner Heimatgemeinde. Wie bist du in die Politik gekommen?

Mein Opa war Vizebürgermeister. Dadurch begleitet mich Politik bereits seit meiner Kindheit. Heute setze ich mich selbst seit 2020 als Gemeinderätin und VP Frauen-Funktionärin in Gratwein-Straßengel für unsere Gemeinde ein.

Was machst du gerne nach der Arbeit, wenn du gerade nicht für die VP Frauen im Einsatz bist?

Ich verbringe gerne Zeit in der Natur und gehe wahnsinnig gerne mit unserem Hund Leo in den Wald.

Was war früher dein liebster Schulfach?
Biologie



SOPHIE MITTERHAMMER

Alter: 26 Jahre

Heimatgemeinde: Gratwein-Straßengel

Schulische Ausbildung: Matura am BG Rein

Beruflicher Werdegang:

Studium für Primarstufenlehramt,

Mitarbeiterin im Bezirksbüro GU

Hobbies: Wandern, Schwimmen, Kochen

Stärken: geduldig, optimistisch,
kommunikativ, lebensfroh

Schwächen: manchmal zu perfektionistisch

■ Meer oder Berge?
Berge

■ Wie verbringst du deinen Abend nach einem harten Arbeitstag?
Mit Bewegung an der frischen Luft gemeinsam mit meiner Familie.

■ Für was bist du dankbar?
Die Unterstützung meiner Familie und meines Partners ist für mich ein großes Geschenk, für das ich sehr dankbar bin.

■ Was würdest du auf der Welt gerne verändern?
Mein Wunsch wäre, dass kein Kind mehr Leid erfahren muss und alle Kinder in einer liebevollen und behüteten Umgebung aufwachsen können.

■ Was darf in deinem Kühlschrank nicht fehlen?
Frisches Obst.

■ Welche Eigenschaften schätzt du an anderen Menschen besonders?
Ich schätze besonders Ehrlichkeit, Empathie und Verlässlichkeit. Menschen, die authentisch sind und auch in schwierigen Situationen zu ihren Werten stehen.

■ Was ist das Beste an deinem Beruf?
Dass ich das tun darf, was mir Freude macht – Arbeiten mit Frauen und für Frauen.

■ Zum Schluss:
Was ist wichtiger?
Gesund oder lecker?
Am liebsten eine Kombination aus beidem – also gesund und lecker.

Gewinnspiel zum Muttertag

Auch heuer haben wir anlässlich des Muttertages zwei Blumensträuße verlost. Wir freuen uns, dass so viele mitgemacht und ihre Liebe und ihre Wertschätzung für ihre Mütter gezeigt haben. Unter allen Kommentaren auf Facebook und Instagram wurden zwei Gewinnerinnen ermittelt. Unsere

Bezirksleiterinnen Hermelinde Sauer und Anneliese Kollegger-Steger durften die zwei glücklichen Gewinnerinnen aus den Bezirken Deutschlandsberg und Graz-Umgebung mit schönen Blumensträußen überraschen. Wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die mitgemacht haben.



Ein kleiner Pieks – ein großer Schutz fürs Leben

Gute Nachrichten für alle jungen Erwachsenen: Die HPV-Impfaktion wird bis 31. Dezember 2025 verlängert. Damit bleibt die Impfung gegen HPV für alle Personen vom 9. bis zum 30. Geburtstag weiterhin kostenlos. Die zweite Dosis ist bis Juni 2026 gratis erhältlich.

Humane Papillomviren (HPV) sind weit verbreitet, werden meist unbemerkt übertragen und können verschiedene Krebsarten verursachen. Einige HPV-Typen lösen Gebärmutterhalskrebs und gefährliche Folgeerkrankungen aus.

Eine Impfung schützt zuverlässig. Für Frauen und Männer bis zum 30. Geburtstag ist sie noch bis 31. Dezember 2025 kostenlos erhältlich. Die Möglichkeit zur zweiten Gratis-Teilimpfung wurde bis Juni 2026 verlängert. Hol dir jetzt noch deinen wirksamen Schutz vor HPV in deiner Impfstelle!





8. März 2025

Weltfrauentag

*Frauen ermutigen, fördern und stärken:
Die Steirischen VP Frauen am Weltfrauentag
unterwegs im ganzen Land. Große Verteilaktion
und Gespräche in allen Bezirken der Steiermark.*

Am 8. März erinnern wir weltweit an die bedeutenden Errungenschaften der Frauen und setzen ein Zeichen für Gleichstellung und Gerechtigkeit. Der Weltfrauentag entstand in der Zeit um den Ersten Weltkrieg im Kampf um die Gleichberechtigung und das Wahlrecht für Frauen. Er kann auf eine lange Tradition zurückblicken und ist eine Gelegenheit, die Leistungen von Frauen in allen Lebensbereichen zu würdigen und gleichzeitig auf die noch bestehenden Herausforderungen aufmerksam zu machen.

In diesem Jahr standen Themen wie Chancengleichheit, Gewaltprävention, faire Bezahlung und die Förderung weiblicher Führungskräfte im Mittelpunkt.

Frauen sind heute besser ausgebildet als je zuvor. Dennoch sind sie mit Benachteiligungen konfrontiert, wenn es um die berufliche Anerkennung, die finanzielle Abgeltung und die Chancen auf Spitzenjobs geht. In der Frauenpolitik ist in den vergangenen Jahrzehnten viel passiert, aber man ist noch lange nicht am Ziel angekommen, Chancengleichheit bzw. die wirtschaftliche Unabhängigkeit aller Frauen zu erreichen.

„Wir müssen Frauen ermutigen, fördern und stärken. Deshalb braucht es entsprechende Rahmenbedingungen, aber auch Tage wie den Weltfrauentag, um immer wieder auf das Ungleichgewicht in unserer Gesellschaft hinzuweisen und Frauen zu bestärken, ein selbstbestimmtes Leben zu führen“, appelliert Landesleiterin und Landeshauptmann-Stellvertreterin Manuela Khom.

„Am Weltfrauentag feiern wir die Stärke, die Vielfalt und die Leistung von Frauen – und erinnern daran, dass der Weg zur Gleichstellung noch nicht zu Ende ist“, so Landesgeschäftsführerin Sophie Mitterhammer.



Mit Herz und Haltung: Georg Preßler über Familie, Politik und Käse

Der neue Landesgeschäftsführer der Steirischen Volkspartei im Porträt.

Lieber Georg, du bist seit 1. Mai 2025 als Landesgeschäftsführer der Steirischen Volkspartei im Amt. Bist du in deiner neuen Funktion schon angekommen? Wie geht es dir dabei?

Danke, es geht mir gut. Die Tätigkeit als Landesgeschäftsführer ist eine sehr spannende neue Aufgabe für mich: einerseits natürlich eine sehr verantwortungsvolle, die auch eine große Herausforderung darstellt, andererseits aber auch eine, die seit dem ersten Tag sehr erfüllend ist und große Freude bereitet. Wie es bei neuen Herausforderungen so ist, braucht es auch Zeit, um gut anzukommen.

Ich fühle mich aber sehr gut aufgenommen und freue mich auf alles, was da noch so kommen mag.

Mit welchen Worten würdest du dich beschreiben?

Positiv, engagiert, lebensfroh, empathisch, authentisch, ehrlich, geerdet, aufgeschlossen.

Wie waren die letzten Wochen für dich?

Interessant, intensiv und auch sehr lehrreich. Ich konnte viele neue Persönlichkeiten kennenlernen und mich in spannende Bereiche einarbeiten, die für mich auch neu waren. Zudem habe ich versucht, schon erste wesentliche Inputs einzubringen, die aus meiner politischen und beruflichen Erfahrung – vor allem aus dem Gemeindebereich und aus meiner unternehmerischen Tätigkeit – resultieren.

Wie blickst du aktuell in die Zukunft?

Mein Blick ist immer realistisch positiv in die Zukunft gerichtet. Es gibt große Herausforderungen, die uns alle auf allen Ebenen betreffen, die aber durch eine positive und lösungsorientierte Herangehensweise und Einstellung angegangen werden müssen.

Welchen Wunsch hast du für die Zukunft?

Dass wir es schaffen, gesellschaftlich wieder so zusammenzurücken, damit wir die ganz großen Herausforderungen, die schwer zu lösen sind, gemeinsam überwinden können: in einem guten Miteinander.

Was darf in deinem Kühlschrank niemals fehlen?

Käse. Abgesehen davon, bin ich sehr flexibel und esse eigentlich alles.

Welche Persönlichkeitseigenschaften schätzt du besonders bei anderen Menschen?

Authentizität, Verlässlichkeit, Ehrlichkeit, Aufgeschlossenheit, Fröhlichkeit.

Für welche drei Dinge im Leben bist du dankbar?

Ich bin irrsinnig dankbar, eine wunderbare Familie zu haben, gesund und munter zu sein und beruflich eigentlich immer etwas gemacht zu haben und machen zu dürfen, was mir Freude bereitet.

Wie verbringst du am liebsten deinen Abend nach einem harten Arbeitstag?

Am liebsten im Kreise meiner Familie.

Meer oder Berge?

Berge.

Was macht dir an deinem Job am meisten Spaß?

Die Arbeit ist sehr abwechslungsreich. Inhaltlich gibt es so viel Spannendes,



LL LPO LH-Stv. Manuela Khom und StVP-LGF Georg Preßler

mit dem ich mich beschäftigen darf. Außerdem darf ich mit so vielen unterschiedlichen Persönlichkeiten in Kontakt kommen und viele Menschen kennenlernen. Das ist nicht nur in der neuen Funktion als Landesgeschäftsführer extrem interessant, sondern auch in meiner Tätigkeit als Bürgermeister das Schöne.

Gibt es eine Erfahrung, die dein Leben nachhaltig verändert hat?

Es gibt ganz viele kleine und größere Erfahrungen – meistens positive und schöne, manchmal auch traurige –, die mich auf meinem Weg bisher geprägt haben. Ich glaube, so geht es aber jedem von uns, so ist das Leben! Jedenfalls bin ich sehr dankbar, dass ich immer tolle Wegbegleiter an meiner Seite hatte und habe – egal, ob in der eigenen Familie, im Freundeskreis oder im beruflichen Umfeld.

Wer ist dein Lieblingsmusiker?

Da gibt es mehrere: Sting, Queen, aber auch STS höre ich sehr gerne.

Welche Person war für dich die einflussreichste in deinem Leben?

Meine Eltern haben mich im positiven Sinne sehr stark geprägt. Ich bin sehr dankbar, dass ich eine wunderbare Kindheit erleben durfte und mir von ihnen so viel ermöglicht wurde.

Was bringt dich immer zum Lachen?

Meine drei Kinder schaffen es immer, mich zum Schmunzeln zu bringen.

Was war früher in der Schule dein Lieblingsfach?

Deutsch, später auch alle Fächer rund ums Thema Wirtschaft.

**Zum Schluss:
Was ist wichtiger?
Gesund oder lecker?**

Ich bin ein Allesesser. Wenn es gut schmeckt und gesund ist, umso besser.



„Nah am Menschen. Die Zukunft im Blick.“

Klausur.Tagung der Steirischen Volkspartei im Stift St. Lambrecht

Unter dem Motto „Nah am Menschen. Die Zukunft im Blick.“ fand die Klausur.Tagung der Steirischen Volkspartei in St. Lambrecht im Bezirk Murau statt. Das Ziel ist es, die Steiermark zurück an die Spitze zu bringen und gleichzeitig die Steirische Volkspartei bis 2029 zur modernsten und schlagkräftigsten Parteiorganisation des Landes zu machen.

„Das Credo in der Steiermark muss sein: Es braucht Leistung statt Sozialleistung. Unser Werteverständnis zeichnet uns aus und unterscheidet uns von anderen politischen Parteien, auch wenn es in unserem Tun nicht immer klar sichtbar wird. Daran wollen wir arbeiten. Denn wir wollen ein Zukunftsbild für die Steiermark entwickeln und dieses mit Leben erfüllen“, so Klubobmann Lukas Schnitzer.

„Ich glaube nicht an oberflächliche Inszenierung. Ich glaube an harte Arbeit und Nähe zu den Menschen.“

Manuela Khom
Landesleiterin der VP Frauen
ÖVP-Landesparteioberfrau
Landeshauptmann-Stellvertreterin

Um an diesem Ziel gemeinsam zu arbeiten, trafen sich alle Mandatarinnen und Mandatare, der Landesparteivorstand sowie die Mitarbeiterinnen und die Mitarbeiter der Steirischen Volkspartei im Benediktinerstift. Als Steirische VP Frauen konnten wir ein starkes Zeichen setzen und unsere frauenpolitischen Interessen in die Zukunftsvisionen für eine starke Steiermark einbringen.

„Ich glaube nicht an oberflächliche Inszenierung. Ich glaube an harte Arbeit und Nähe zu den Menschen. Das macht uns erfolgreich, wie wir auch bei den Gemeinderatswahlen gesehen haben. Ich freue mich, dass wir als Team der Steirischen Volkspartei gemeinsam daran arbeiten, gestärkt in die Zukunft zu schreiten“, so LL LPO LH-Stv. Manuela Khom.



Vom Wiederaufbau zum
frühen Reformgeist

Tiefgreifende
Veränderungen

1945-1955

1955-1965

1965-1975

1975-1985

Die „langen
50er Jahre“

Historisch
bestes Ergebnis



80 Jahre Die Geschichte der Steirischen Volkspartei

Vor 80 Jahren, am 18. Mai 1945, wurde die Steirische Volkspartei im Konventsgebäude der Kreuzschwestern in Graz gegründet – ein bedeutender Schritt in einer politisch herausfordernden Phase nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs.

Vom Wiederaufbau zum frühen Reformgeist

Die Nachkriegsjahre standen ganz im Zeichen des Wiederaufbaus. In einer Steiermark, die gezeichnet war von Krieg, Zerstörung und politischer Orientierungslosigkeit, übernahm die Steirische Volkspartei Verantwortung. Mit Anton Pirchegger stellte die Partei nach der ersten Landtagswahl den Landeshauptmann. Die Geschäftsstelle im Palais Galler am Karmeliterplatz wurde zur Zentrale des Neubeginns. Es ging darum, Strukturen aufzubauen, Vertrauen zu schaffen und erste Schritte in Richtung Stabilität zu setzen.

Die langen 50er Jahre

Österreich festigte seine Demokratie und die STVP setzte klare Akzente. Josef Krainer senior, der 1948 die Führung übernahm, war nicht nur Landesvater, sondern auch Brückenbauer. Er etablierte die STVP als moderne Kraft des Ausgleichs und des Miteinanders. Seine Entscheidung, auf einen Persönlichkeitswahlkampf zu setzen, verlieh der Politik Gesicht und Nähe. Die 1950er waren Jahre der Zuversicht, des wirtschaftlichen Aufschwungs – und der politischen Stabilität.

Tiefgreifende Veränderungen

In den 1960ern wandelte die Steiermark sich – von einem agrarisch geprägten

Land hin zu einem Industriestandort. Josef Krainer senior erkannte früh die Bedeutung von Bildung, Innovation und regionaler Entwicklung. In dieser Zeit wurden auch junge Kräfte gefördert, die später Verantwortung übernehmen sollten – die STVP etablierte sich als zukunftsorientierte, breit aufgestellte Bewegung.

Historisch bestes Ergebnis

Nach dem Tod Krainers übernahm Friedrich Niederl die STVP, die nun fest verankert in der steirischen Gesellschaft war. Bei der Landtagswahl 1974 holte sie mit über 53 Prozent ihr bestes Ergebnis – ein politischer Vertrauensbeweis. Inmitten wachsender globaler Unsicherheiten blieb

die STVP ein Garant für Verlässlichkeit.

Das verfrühte Jahrhundertende

Mit Josef Krainer junior übernahm die neue Generation. Die 1980er waren ein Jahrzehnt der Herausforderungen: Der Strukturwandel in der Industrie, Proteste gegen das Draken-Abfangjägersystem, der Rückzug aus parteinahen Medien – all das forderte auch parteiintern neue Antworten. Die STVP blieb aber stets nah bei den Menschen – und stellte sich der Realität mit Haltung.

Die „Wende“-jahre

1996 schrieb die Partei Geschichte: Mit Waltraud Klasnic wurde erstmals eine Frau



Das verfrühte Jahrhundertende

1985-1995



Das janusköpfige Dezennium

2005-2015

1995-2005

Die „Wende“-jahre



2015-2025

Rückkehr zur Normalität?



Fotos: Archiv STVP

Landeshauptmann in der Steiermark. Sie führte das Land in einer Zeit des Umbruchs – gesellschaftlich, wirtschaftlich und technologisch. Sie stand für Offenheit und Menschlichkeit, aber auch für klare Werte. Themen wie Bildung, Soziales und Gleichstellung gewannen zunehmend an Bedeutung.

Das janusköpfige Dezennium

Nach dem Jahrtausendwechsel schritt die Modernisierung weiter voran. Hermann Schützenhöfer stand ab 2005 für Kontinuität mit Vision. Die Partei durchlief einen Prozess der Neuaufstellung: Der ländliche Raum wurde gestärkt, Bildungspolitik reformiert.

Die Steiermark erlebte mit der „Reformpartnerschaft“ eine neue Art der Zusammenarbeit in der Regierungskoalition.

Rückkehr zur Normalität?

Unter Hermann Schützenhöfer gewann die STVP 2019 erneut klar die Landtagswahl. Neue Plattformen wie das YouTube-Format „Panther Time“ oder das Projekt „Land der Talente“ wurden initiiert. 2022 übernahm Christopher Drexler das Amt des Landeshauptmanns. Die Landtagswahl 2024 brachte schließlich Verluste – die STVP wurde nicht stimmenstärkste Partei. Dennoch bleibt sie eine zentrale politische Kraft – verwurzelt in christlichen Werten, getragen von Verantwortung.



Ein starkes Team für die Steiermark

Seit Dezember 2024 führt Landeshauptmann-Stellvertreterin Manuela Khom die Agenden der Steirischen Volkspartei. „Die Geschichte zeigt: Es liegt seit 80 Jahren in der DNA der Steirischen Volkspartei, verantwortungsvoll gestalten zu wollen. Unsere Partei steht für Stabilität, Verantwortung und eine Politik, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Dieses Jubiläum ist für uns mehr als nur ein Rückblick – es ist ein

Bekenntnis zu unseren christlichen Werten und unserer Heimat, der Steiermark“, so LH-Stv. **Manuela Khom**.

**Mehr über die letzten
80 Jahre der Steirischen
Volkspartei findet man hier:**



„Die Steiermark
beginnt bei dir.“

Scanne den QR-Code und sag uns,
was dich bewegt!



Das Reißverschlussssystem – es ist möglich!

Was auf Landesebene mit dem sogenannten Reißverschlussprinzip begann, erwies sich auch in einer kleinen Gemeinde im steirischen Bergland als kraftvoller Hebel für Veränderung. Landtagsabgeordnete und Bürgermeisterin Silvia Karelly erzählt in diesem persönlichen Erfahrungsbericht, wie sie mit Mut, Ausdauer und Überzeugungskraft Schritt für Schritt mehr Frauen für die Kommunalpolitik gewinnen konnte – gegen Skepsis, Klischees und Widerstände. Ihre Geschichte zeigt: Frauen gestalten anders, aber mindestens genauso wirksam. Und: Es geht, wenn man will!

Der sogenannte Reißverschluss ist ein nicht von allen mit ungeteilter Freude eingeführtes System zur Förderung von Frauen in der Politik. Unserer Landesleiterin und LH-Stellvertreterin Manuela Khom ist es zu verdanken, dass sie den damaligen Landeshauptmann und Landesparteiobmann Hermann Schützenhöfer sowie den Landesparteivorstand davon überzeugen konnte, dass es mehr Frauen in der Landespolitik braucht und deshalb bei der Landtagswahl 2019 für die Erstellung der ÖVP-Regionalwahlkreislisten das Reißverschlussystem angewendet wurde. Das eröffnete Frauen, die bislang wohl kaum von einem Landtagsmandat zu träumen gewagt hatten, bisher ungeahnte Chancen. Ich war eine davon und kam so in den Landtag.

Erste Schritte in der Gemeinde

Angespornt vom deutlich höheren Frauenanteil im VP-Landtagsklub, habe ich mir gedacht, was im Land geht, muss doch auch in der Gemeinde möglich sein! Als ich 2018 zur „Volksbürgermeisterin“ ohne eigenes Mandat gewählt wurde, „erbte“ ich einen Gemeinderatsklub mit acht Mandataren – sechs Männer und zwei Frauen. In Absprache mit unserem Ortsparteiobmann, der mir bei der Erstellung der Kandidatenliste für die Gemeinderatswahl 2020 freie Hand ge-

lassen hat, habe ich mich auf die Suche nach Frauen gemacht, die ich für eine Kandidatur begeistern könnte. Im Gemeinderatsklub wurde mein Vorhaben skeptisch betrachtet und zum Teil auch belächelt, weil viele der Meinung waren, es würde mir ohnehin nicht gelingen, so viele Frauen für den Wahlvorschlag der ÖVP „aufzutreiben“, dass ich es schaffe, bis zur Nummer 30 das Reißverschlussprinzip durchzusetzen.

Selbstverständlich hatte ich schon 2018 begonnen, mir Gedanken zu machen, wer mich auf meinem Weg als junge Bürgermeisterin unterstützen könnte, und bei vielen Veranstaltungen und Zusammenreffen das Gespräch gesucht. Erste erfolgreich umgesetzte Projekte in der Gemeinde und der Einzug in den Landtag haben sicherlich dazu beigetragen, die Motivation zu steigern.

Durchbruch bei der Gemeinderatswahl 2020

Siehe da – es gelang: Mit einem fulminanten Wahlergebnis und drei dazu gewonnenen Mandaten konnten wir die Zahl unserer Gemeinderäte auf elf steigern und sechs Frauen den Einzug in den Gemeinderat ermöglichen. Erstmals ist es uns gelungen, alle drei Vorstandssitze zu „erobern“ und den Gemeindevorstand zu zwei Drittel weiblich zu besetzen. Fischbach hat damit nach seiner ersten

Bürgermeisterin 2018 im Jahr 2020 das erste Mal eine Frau als Gemeindekassier bekommen. Dass die Gemeindeordnung bis heute von „Bürgermeister“ und „Gemeindekassier“ spricht, ist eine Tatsache, die mir noch immer sauer aufstößt und leider von geringer Wertschätzung der Frauen in diesen wichtigen kommunalpolitischen Ämtern zeugt. Eine sogenannte Präambel, dass Frauen immer mitgemeint sind, ist da nur ein schwacher Trost und kein gelebtes Zeichen von Gleichstellung!

Kandidatensuche 2025

Durch das gelebte Reißverschlussprinzip und die Tatsache, dass die politische Arbeit von mehr Frauen im Gemeinderat eindeutig profitiert hat, ist es mir im Zuge der Listenerstellung 2025 noch leichter gelungen, Frauen für eine Kandidatur zu begeistern. Die Positionen der Frauen mit mir an der Spitze bis zur Nummer 29 waren rasch besetzt. Es war ungleich schwieriger, Männer zu finden, die dafür sorgten, dass der Reißverschluss zugeht. Nicht alle können mit so vielen starken, selbstbewussten Frauen in der Politik etwas anfangen. Trotzdem ist es mir gelungen, aus allen Ortsteilen, Berufsgruppen und Generationen geeignete Kandidatinnen bzw. Kandidaten zu finden. Das persönliche Gespräch ist dabei wohl das wichtigste. Offene und



Dank des Einsatzes von LL LPO LH-Stv. Manuela Khom (r.) für das Reißverschlussystem erhielten viele Frauen neue Chancen in der Politik – auch LAbg. und Bürgermeisterin Silvia Karelly (l.) zählt zu den Profiteurinnen dieses wichtigen Schritts.

ehrliche Kommunikation und ein realistisches Bild, welches Aufgabenprofil mit einem Mandat verbunden ist, sind unerlässlich. Zwar verloren wir bei der Gemeinderatswahl zwei Mandate, was sicherlich einigen dringend notwendigen, aber nicht sehr populären Projekten wie der Hausnummernreform und der neuen Kanalabgabenordnung geschuldet war. Trotzdem durften wir uns über neun Gemeinderatsmandate für fünf Frauen und vier Männer freuen und alle drei Vorstandssitze erfolgreich verteidigen. Bei der konstituierenden Sitzung wurden alle drei Vorstandsmitglieder einstimmig gewählt. Unser Gemeindevorstand ist wieder zu zwei Drittel weiblich besetzt und hat neben mir als Bürgermeisterin mit der 34-jährigen Patricia Kerschenbauer, eine junge Landwirtschaftsmeisterin, als Gemeindegassierin erhalten.

Was Frauenpolitik in der Gemeinde bewirkt

Die Umsetzung des Reißverschlussprinzips hat unsere Arbeit auf kommunalpolitischer Ebene bereichert und die Sichtweise verändert. Themen wie die Schaffung zusätzlicher Kinderbetreuungsplätze durch die Anstellung einer Gemeindegassierin in der ehemaligen Schulwartwohnung sind auf die Tagesordnung gekommen. Dass das Betreuungsangebot auf den Nachmittag aus-

geweitet werden muss, um Frauen die Berufstätigkeit zu erleichtern und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu verbessern, steht heute außer Zweifel. Die Durchmischung verbessert auch das Arbeits- und Gesprächsklima im Gemeinderat – die rauen Töne, die in meinen Anfangszeiten als Bürgermeisterin noch geherrscht haben, gehören nunmehr der Vergangenheit an. Die Arbeit ist von gegenseitiger Wertschätzung, Respekt und Anerkennung geprägt. Meine Erfahrung zeigt aber auch, dass sich Frauen nicht von selbst in die vorderen Reihen drängen – sie wollen gefragt werden. Wer Frauen nicht aktiv anspricht und zur Mitarbeit einlädt, wird den Frauenanteil im Gemeinderat und in anderen politischen Gremien nicht heben können!

Ein Appell an alle Frauen

Mein Ratschlag an alle Frauen da draußen: Seid mutig und selbstbewusst, stellt Euer Licht nicht unter den Scheffel! Geht durch Türen hindurch, wenn sie sich öffnen, und lasst Euch bloß nicht einschüchtern! Es kochen alle nur mit Wasser. Man wächst mit den Aufgaben, die einem gestellt werden! Ihr müsst Euch selbst mehr zutrauen, mehr Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten haben und die Stärken Eurer emotionalen Intelligenz ausspielen. Sucht Euch Verbündete. Nutzt die Chancen, die sich Euch

bieten. Der Gemeindebund wird in Kürze ein Mentoring-Programm für mehr Frauen in der Kommunalpolitik starten. Ich darf dort mit Kolleginnen aus anderen Gemeinden für Euch Ansprechpartnerin und Begleiterin sein. Gehen wir den Weg gemeinsam, denn Frauen sind in der Politik unverzichtbar. Eine Rückwärtsentwicklung dürfen wir keinesfalls zulassen!

Fazit: Es geht, wenn man will

2018 hat es in meinem schönen Gebirgsdorf noch geheißen: „So weit ist es noch nicht gekommen, dass in Fischbach eine Frau zum Bürgermeister gewählt wird!“ Allen Widerständen zum Trotz geschah es doch! Also: Geht nicht, gibt's nicht! Man(n) muss es nur wollen! Wenn unsere Ortsparteiobleute und unsere Kollegen in den Ortsparteivorständen mehr Frauen in der Gemeindepolitik wollen, werden sie Euch finden! Macht Euch sichtbar. Zeigt, was Ihr draufhabt. Lasst Euch von niemandem einreden, dass Ihr das nicht schafft!

Ich glaube an Euch, an den Gestaltungswillen bzw. die Kompetenz von uns Frauen und lade Euch zur aktiven Mitgestaltung einer lebens- und liebenswerten Steiermark ein!

*Herzlichst,
LAbg. Bgm. Silvia Karelly*

Starke Frauen in unserem Land

Die Ergebnisse der Gemeinderatswahl 2025 haben für uns gesprochen! Insgesamt 205 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister von insgesamt 284 Gemeinden stellt die ÖVP in der Steiermark. Davon stehen 15 starke Bürgermeisterinnen an der Spitze unserer Gemeinden, davon zwei neue, die wir Ihnen in dieser Ausgabe gerne vorstellen würden.



© Ekatarina Paller

Susanne Kaltenegger
Bruck an der Mur
Bgm. seit 24. 4. 2025

Als Bürgermeisterin möchte ich die Richtung für eine positive Veränderung von Bruck vorgeben. In die Politik gekommen bin ich durch meine Schwiegermutter, die politisch aktiv war und damit einen großen Anteil an meinem Eintritt in den Gemeinderat vor 25 Jahren hatte. Die Vielfalt, die eine Stadt ausmacht, und die täglichen Begegnungen mit den Menschen bereiten mir große Freude. Mein Ziel ist es, die Finanzen zu stabilisieren und Bruck wieder zum lebendigen Zentrum der Obersteiermark zu machen. Ich möchte gemeinsam mit der Bevölkerung unserem schönen Bruck eine gute Zukunft geben.



© Foto Elmleiner

Anita Feiner
Strallegg, WZ
Bgm. seit 7. 9. 2018

Mit einem großen Team eine Gemeinde zu managen, Menschen zusammenzuführen und verbindend zu wirken, bereitet mir große Freude. Es ist herausfordernd, enorm vielseitig und man lernt sehr viel. Die richtigen Entscheidungen zu treffen, Prioritäten zu setzen, die Menschen mitzunehmen – keine einfache Sache, aber sehr erfüllend.



© Schrotter

Silvia Karelly
Fischbach, WZ
Bgm. seit 26. 1. 2018

Der unmittelbare Kontakt mit den Menschen und das schöne Gefühl, dass man auf Gemeindeebene tatsächlich etwas bewegen und ganz konkret umsetzen kann, machen mir Freude. Ich möchte unsere Gemeinde gut durch finanziell und gesellschaftlich sehr herausfordernde Zeiten bringen und trotz Einsparungen wichtige Projekte vorantreiben.



© Katarina Paller

Eva Schmidinger
Pernegg an der Mur, BM
Bgm. seit 22. 4. 2015

Für mich ist es spannend, gemeinsam mit einem Team gestalten zu dürfen und Entscheidungen über die künftige Entwicklung der Gemeinde zu treffen. Ich packe gerne an, bin lösungsorientiert und hilfsbereit. Für eine lebenswerte Gemeinde, damit auch unsere Kinder noch gerne in Pernegg leben.



© Sandra Skamletz

Elke Halbwirth
Gleinstätten, LB
Bgm. seit 9. 8. 2018

Der Umgang mit Menschen, die Vielfalt der Aufgaben und die Möglichkeit, Mitarbeiter zu führen, bereiten mir große Freude. Unsere wunderschöne Gemeinde mit ihrer beeindruckenden Infrastruktur, den zahlreichen Unternehmen, den Bildungseinrichtungen und der idyllischen Umgebung zu erhalten, ist mein größtes Ziel.



Eva Pickl
Kobenz, MT
Bgm. seit 7. 12. 2022

Als Bürgermeisterin möchte ich mich für unsere GemeindebürgerInnen einsetzen und Positives bewirken. Mein Ziel ist es, das Bestmögliche für unsere Gemeinde zu tun und für alle Altersgruppen Projekte zu planen und zu verwirklichen. Ich möchte wieder mehr Menschen dazu motivieren, politische Verantwortung zu übernehmen.



© fotofurgler.at

Gerlinde Schneider
Puch bei Weiz, WZ
Bgm. seit 13. 1. 2009

Zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern möchte ich die Lebensqualität in unserer Gemeinde verbessern und möglichst viele Bürgerwünsche umsetzen. Besondere Freude bereitet mir dabei das Miteinander mit den Menschen. Mein nächstes Ziel ist der Neubau einer mehrgruppigen Kinderkrippe und Kindergartens.

Volles Herz voraus! Für die Steiermark.



Andrea Pock
St. Anna am Aigen, SO
Bgm. seit 23. 4. 2025

Ich bin gerne Bürgermeisterin, weil mir die Zukunft von St. Anna am Aigen am Herzen liegt. Ich möchte aktiv mitgestalten, Verantwortung übernehmen und gemeinsam mit den Menschen vor Ort kraftvoll vorangehen. Mein Einstieg in die Politik begann mit dem Engagement für familienfreundliche Themen. Ich wollte nicht nur beobachten, sondern aktiv mitgestalten. Es macht mir Freude, wenn Ideen Wirklichkeit werden und ich spüre, dass etwas weitergeht, weil wir gemeinsam anpacken. Mein Ziel ist es, St. Anna am Aigen als lebenswerte Gemeinde weiterzuentwickeln. Wichtig ist mir, dass wir gemeinsam an einem Strang ziehen und mit Weitblick gestalten.



© Michaela Lorber

Karin Stromberger
Gabersdorf, LB
Bgm. seit 8. 7. 2024

Ich möchte unsere Gemeinde weiterentwickeln und für unsere zukünftigen Generationen lebenswert erhalten. Unser Ziel soll es auch sein, das Gemeinsame in den Mittelpunkt zu stellen und Lösungen zu finden. Daher werde ich stets ein offenes Ohr für die Anliegen und die Wünsche aller Bürgerinnen und Bürger haben.



© Foto Toth

Bernadette Schönbacher
Miesenbach bei Birkfeld
Bgm. seit 30. 7. 2020

Projekte für die Gemeinde zu entwickeln, sich um die Finanzierung zu kümmern, zu verhandeln, Kontakt zu den Menschen zu pflegen und für sie da zu sein, bereitet mir große Freude. Ich wünsche mir eine funktionierende Gesellschaft und eine Gemeinde, in der sich alle Bewohnerinnen und Bewohner wohlfühlen.



© Brigitte Resch

Maria Skazel
St. Peter im Sulmtal, DL
Bgm. seit 1. 10. 2013

Mir bereitet es große Freude, nah am Menschen zu sein und das Umfeld für die Bevölkerung der Gemeinde zu gestalten. Oftmals kommen Menschen mit ihren Sorgen auch privater Natur zu mir. Dabei versuche ich, ihnen Mut und Zuversicht zu geben. Das ist ein hohes Vertrauen, das mir entgegengebracht wird.



Barbara Walch
Wundschuh, GU
Bgm. seit 11. 2. 2019

Veranstaltungen oder Projekte umzusetzen, Entscheidungen zu treffen, Entwicklungen voranzutreiben und intensiven Kontakt mit den Menschen zu pflegen, macht mir große Freude. Sehr gerne möchte ich als Ansprechpartnerin für alle Lebenslagen der Bevölkerung gesehen werden und die Aufgaben als Bürgermeisterin bestmöglich umsetzen.



© Benjamin Gasser

Waltraud Schwammer
Dechantskirchen, HF
Bgm. seit 13. 3. 2005

Viele Gespräche mit den Menschen zu führen, gute Projekte umzusetzen und mit meinem tollen Team zu arbeiten, bereitet mir große Freude. Ich versuche täglich, mein Bestes zu geben, damit sich unsere Gemeinde gut weiterentwickeln kann und für unsere Enkelkinder eine lebenswerte Zukunft gesichert ist.



© Sebastian Kammer

Klaudia Stroißnig
Geistthal-Södingberg, VO
Bgm. seit 21. 1. 2019

Mir ist es wichtig, aktiv Verantwortung zu übernehmen und die Zukunft meiner Heimatgemeinde mitzugestalten. Die Nähe zu den Menschen und die Möglichkeit, gemeinsam Projekte umzusetzen, bereiten mir viel Freude. Mir ist es wichtig, die Infrastruktur zu erhalten und den ländlichen Raum gezielt zu stärken.



© Stvp

Waltraud Walch
Dobl-Zwaring, GU
Bgm. seit 21. 3. 2019

Als Bürgermeisterin engagiere ich mich mit vollem Einsatz für die Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger. Die vielen schönen Erlebnisse im Umgang mit den Menschen bereichern meinen Alltag. Zudem bereitet es mir große Freude, an Projekten mitwirken zu können. Mein großer Wunsch ist ein harmonisches Miteinander.



Nah am Menschen.

Die Zukunft im Blick.





LH-Stv. Manuela Khom eindrucksvoll zur neuen Landesparteiobfrau gewählt

Am 5. Juli fand der außerordentliche Landesparteitag der Steirischen Volkspartei in der Premstätten Halle statt. Dort wurde unsere Landesleiterin LH-Stv. Manuela Khom mit eindrucksvollen 98,6 Prozent der Delegiertenstimmen zur Landesparteiobfrau gewählt. Über 1.000 Gäste aus der ganzen Steiermark sowie Bundeskanzler Christian Stocker kamen, um ein gemeinsames Zeichen des Zusammenhalts und der Geschlossenheit zu setzen.

Manuela Khom ist die Richtige für die Spitze der Steirischen Volkspartei. Ein großartiges Zeichen des Zusammenhalts und der Geschlossenheit für die Familie der Steirischen Volkspartei!



Alle Infos und Impressionen:
vp-frauen.at



Fotos: © Lorber/Jörgler



„Verantwortung zu übernehmen, heißt auch, schwierige Entscheidungen zu treffen“

Willibald Ehrenhöfer, steirischer Landesrat für Wirtschaft, Arbeit, Finanzen, Wissenschaft und Forschung, im Gespräch mit „Wir Steirerinnen“.

Nach dem Wechsel von Barbara Eibinger-Miedl nach Wien übernahm der Südoststeirer Willibald Ehrenhöfer die wichtigen Ressorts Wirtschaft, Arbeit, Finanzen, Wissenschaft und Forschung. Zuvor leitete er als Forstdirektor den größten privaten Forstbetrieb Österreichs, Franz Mayr-Melnhof-Saurau. Ein Mann, der für klare Worte und lösungsorientiertes Handeln steht – und für den Verantwortung mehr als ein Schlagwort ist.

Herr Landesrat, Sie sind für gleich mehrere Schlüsselressorts

zuständig. Wie gelingt es, diese Aufgaben unter einen Hut zu bringen?

„Diese Bereiche sind eng miteinander verbunden. Sie bilden das Fundament für die Zukunftsfähigkeit unseres Landes“, erklärt der Landesrat. „Ich möchte die Aufgaben umfassend anpacken und nachhaltige, zukunftsorientierte Lösungen erarbeiten. Dabei setze ich auf eine intensive Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Wir wollen durch innovatives Denken und den Mut, über den Tellerrand hinauszuschauen, Situationen realistisch einschätzen und Lösungen erarbeiten, damit der Wirtschaftsstandort Steiermark attraktiv bleibt.“



„Wenn Unternehmen wachsen, unnötige Barrieren abgebaut sind, Menschen Beschäftigungsperspektiven haben und wir unsere Innovationskraft ausbauen konnten, dann war unsere Arbeit erfolgreich.“

Landesrat DI Willibald Ehrenhöfer

©Lunghammer

Besonders herausfordernd ist aktuell der Blick auf den Landeshaushalt. Der Konsolidierungsprozess ist für den Landesrat unausweichlich. „Wenn wir uns Spielräume für künftige Investitionen erarbeiten und das breite Angebot an Leistungen für die Bürgerinnen und die Bürger dauerhaft aufrechterhalten wollen, müssen wir das Defizit deutlich reduzieren“, betont er. Für das Jahr 2026 soll in einem ersten Schritt der Landeshaushalt um 300 bis 500 Millionen Euro verbessert werden. „Wir sehen uns Ausgaben und mögliche Einsparungen sehr genau an und berücksichtigen dabei deren Auswirkungen. Es bleibt zu hoffen, dass ein zumindest leichter wirtschaftlicher Aufschwung unsere Bemühungen unterstützt.“

Trotz dieser finanziellen Herausforderungen bleibt der Blick auf die Zukunft gerichtet. Sein oberstes Ziel ist es, die Wettbewerbsfähigkeit der Steiermark zu verbessern. Mit der neuen Standortpartnerschaft, die vom Landesrat initiiert wurde, wird das Thema Standort erstmals ganzheitlich und aus allen Perspektiven betrachtet. „Entgegen der Sichtweise mancher Parteien können wir den Standort Steiermark nicht schön fördern. Viel wichtiger ist es, dass die Rahmenbedingungen für die heimischen Betriebe passen. Deshalb müssen wir nun gemeinsam al-

les dafür tun, diese Rahmenbedingungen wieder zu verbessern“, so der Wirtschaftslandesrat.

Ab wann können Sie sagen: Wir waren erfolgreich?

„Wenn Unternehmen wachsen, unnötige Barrieren abgebaut sind, Menschen Beschäftigungsperspektiven haben und wir unsere Innovationskraft ausbauen konnten, dann war unsere Arbeit erfolgreich. Genau daran werde ich mit voller Tatkraft arbeiten“, betont Ehrenhöfer.

Ein Satz, der seinen Zugang zur Politik gut zusammenfasst: klar, verlässlich und lösungsorientiert – mit Verantwortung für die nächsten Generationen.



Gesundheitslandesrat Dr. Karlheinz Kornhäusl

Zukunft gestalten – für die Gesundheit der Steirerinnen

Gesundheit betrifft alle, aber sie betrifft Frauen oft anders. Um auf diese spezifischen Bedürfnisse stärker einzugehen, setzt Gesundheitslandesrat Dr. Karlheinz Kornhäusl gezielt Maßnahmen.

Die Modernisierung der onkologischen Ambulanz der Grazer Frauenklinik und der Einsatz für ein eigenes Frauengesundheitszentrum in der Steiermark stehen exemplarisch für seinen Weg, Versorgung neu zu denken – nah an den Menschen, langfristig wirksam und mit Blick auf die Lebensrealität von Frauen.

Mehr Raum für Menschlichkeit: Die neue onkologische Ambulanz

Für viele Frauen beginnt die schwerste Zeit ihres Lebens mit einer Diagnose in genau diesem Haus: Brustkrebs, Eierstockkrebs, Gebärmutterkrebs – jährlich betrifft das rund 3.300 Steirerinnen. In der onkologischen Ambulanz der Universitätsklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Graz werden diese Patientinnen nicht nur medizinisch, sondern auch ganzheitlich betreut – von Ärztinnen, Ärzten, Cancer Nurses, Psychologinnen, Psychologen und einem eingespielten Pflorgeteam.

„Menschen, die Hilfe brauchen, darf nicht durch lange Wartezeiten eine zusätzliche Last aufgeladen werden. Daher investieren wir in die Modernisierung und den Ausbau dieser onkologischen Ambulanz, um erkrankte Frauen bestmöglich zu versorgen und auf ihrem Behandlungsweg zu begleiten“, betont Landesrat Kornhäusl. So wird die Zahl der Therapieliegen auf neun erhöht – eine

davon in einem eigenen Raum für spezielle Behandlungen. Neue Beratungs- und Untersuchungsräume sowie durchdachte architektonische Details tragen dazu bei, dass sich Patientinnen während ihrer Therapien möglichst wohlfühlen.

Der Umbau der Ambulanz in der Frauenklinik begann im August 2024. Während der Bauzeit lief der Betrieb in Ausweichräumlichkeiten ohne Einschränkungen weiter. Nach umfangreichen Rohbauarbeiten bis Februar 2025 und dem Abschluss der Ausbauarbeiten im Mai befindet sich das Projekt nun in der Möblierungsphase. Die Übergabe an das LKH ist für August 2025 geplant.

Egal, wo jemand lebt – Frauengesundheitszentren für die Steiermark

Neben der Qualität der Versorgung rückt Kornhäusl auch deren Erreichbarkeit in den Fokus. Besonders im Bereich der kassenärztlichen Gynäkologie, für die die Österreichische Gesundheitskasse zuständig ist, gibt es Engpässe – ein Problem, das viele Steirerinnen aus eigener Erfahrung kennen. Um das zu ändern, setzt sich der Landesrat für die gesetzliche Möglichkeit der Errichtung von sogenannten Frauengesundheitszentren ein.

„Ich will, dass alle Steirerinnen rascher zu gynäkologischen Terminen kommen! Dazu braucht es eine bessere kassenärztliche Versorgung. Zudem

können Frauengesundheitszentren einen Beitrag leisten“, so Kornhäusl. Derzeit erlaubt das Gesetz nur Gesundheitszentren für Allgemeinmedizin und Kinderheilkunde. Gynäkologische Gesundheitszentren sind gesetzlich noch nicht vorgesehen. Kornhäusl hat daher eine Allianz gebildet, um die nötige Gesetzesnovelle im Nationalrat auf den Weg zu bringen.

Die Idee

Frauengesundheitszentren sollen Teams aus Gynäkologinnen, Gynäkologen, Pflegekräften, Psychologinnen, Psychologen, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern bündeln – als Ergänzung zur Einzelordination in allen Regionen. Die Ärztekammer und viele Experten begrüßen diesen Vorstoß. Allerdings, so betont auch Kornhäusl, müsse gleichzeitig der Kassenvertrag attraktiver werden, um junge Fachärztinnen ins System zu holen.

Klare Linie

Egal, ob beim Ausbau der onkologischen Versorgung oder bei neuen Versorgungsstrukturen – Gesundheitslandesrat Dr. Karlheinz Kornhäusl verfolgt eine klare Linie: Gesundheitspolitik muss sich an den Bedürfnissen der Menschen orientieren, nicht an starren Strukturen. Sein Ziel ist die beste Gesundheitsversorgung für alle Steirerinnen und Steirer, ganz egal wo jemand lebt.

Erste Frau an der Spitze des Steirischen Bauernbundes

Die Bäuerinnen und die Bauern haben mit Simone Schmiedtbauer zum ersten Mal in seiner 125-jährigen Geschichte eine Frau an die Spitze des steirischen Bauernbundes gewählt.

Das ist nicht nur eine persönliche Erfolgsgeschichte, sondern auch ein echtes Zeichen dafür, dass Frauen in der Land- und Forstwirtschaft immer mehr Verantwortung übernehmen und sichtbar sind. Wir als Steirische VP Frauen gratulieren sehr herzlich zur Wahl!

Simone Schmiedtbauer ist die erste Frau, die diese wichtige Position in der bäuerlichen Interessenvertretung der Steiermark innehat. Das zeigt, dass unsere Stimmen gehört werden, unsere Fähigkeiten anerkannt sind und wir in der Land- und Forstwirtschaft nicht still mitarbeiten, sondern aktiv mitgestalten. Schließlich sind die Bäuerinnen die treibende Kraft im ländlichen Raum und auf den Höfen. Es ist ein Meilenstein, der Mut macht und zeigt, dass wir alle – egal, ob jung oder alt – unsere Träume und Ziele verfolgen sollen.

Schmiedtbauer durfte politisch schon viel Erfahrung sammeln, sei es als Bürgermeisterin, EU-Abgeordnete und seit 2023 als Agrarlandesrätin. „Als ehemalige Bürgermeisterin weiß ich sehr gut über die Sorgen und die Probleme im ländlichen Raum Bescheid. Vor allem die

Stärkung der Regionen ist mir ein Herzensanliegen. Sei es durch die Förderung der Energieunabhängigkeit oder durch leistbaren Wohnraum in all unseren Gemeinden – der ländliche Raum ist und bleibt das schlagende Herz unserer schönen Steiermark“, so die Landesrätin.

Sie kennt die Herausforderungen, vor denen wir alle stehen, aus erster Hand. Egal, ob es um nachhaltige Bewirtschaftung, die Bewahrung unserer Traditionen oder die Zukunft unserer Betriebe geht. Gerade die überbordende Bürokratie der EU macht den Landwirtinnen und den Landwirten zu schaffen.

Hier hat Simone Schmiedtbauer mit dem Steirischen Bauernbund schon angesetzt und der Bürokratie den Krieg erklärt. Mit der Kampagne „Die Steiermark in Europa“ soll es wieder Politik von Praktikern für Praktiker geben. Agrarpolitik wird zum größten Teil in Brüssel gemacht. Dort wird aktuell auch die

„Wir müssen die Zukunft gestalten, sonst werden wir gestaltet!“

Simone Schmiedtbauer
Landesrätin
Obfrau des Steirischen Bauernbundes



© Lorber

neue GAP verhandelt. „Wir möchten uns als Steirischer Bauernbund aktiv einbringen! Daher hören wir zu, sammeln konkrete Beispiele aus der Praxis und werden den Entscheidungsträgern unsere Forderungen übergeben. Aus der Praxis – für die Praxis“, so Schmiedtbauer.

Ein ganz wichtiges Leitmotiv ihrer Arbeit schildert sie so: „Wir müssen die Zukunft gestalten, sonst werden wir gestaltet!“ Wir Frauen müssen mit am Tisch sitzen, wenn es darum geht, Entscheidungen zu treffen. Für uns Frauen bedeutet das auch: Es ist an der Zeit, unsere Stimmen noch lauter zu erheben. Wir sind Mütter, Töchter, Schwestern, Bäuerinnen und Unternehmerinnen, die mit Leidenschaft und Engagement unsere Betriebe führen. Wir sind die Zukunft der Land- und Forstwirtschaft. Mit Simone Schmiedtbauer an der Spitze des Steirischen Bauernbundes sehen wir, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Großer Andrang bei der Female Business Convention

Mehr als 200 Unternehmerinnen konnte WKO-Vizepräsidentin und Frau-in-der-Wirtschaft-Landesvorsitzende Gabi Lechner bei der diesjährigen Female Business Convention in der Wirtschaftskammer Steiermark begrüßen. Hochkarätige Speakerinnen referierten unter anderem über Resilienz, körperliche und mentale Fitness sowie Zeitmanagement.

Schon Wochen davor war die diesjährige Auflage der Wochen davor Mehr als 200 Unternehmerinnen folgten schließlich der Einladung von Frau in der Wirtschaft zum hochkarätigen Business- und Netzwerkevent, das diesmal unter dem Motto „Find your inner power“ stand. Auf der Bühne referierten Speakerinnen wie Verena Böhm, Katrin Nerad und Blanka Vötsch über Resilienz, körperliche und mentale Fitness sowie Zeitmanagement für eine bessere Gestaltung des unternehmerischen Alltags.

„Das immense Interesse an der Veranstaltung zeigt, wie groß das Bedürf-

nis ist, sich als Unternehmerin nicht nur fachlich weiterzuentwickeln, sondern auch im persönlichen Austausch Kraft zu schöpfen“, so WKO-Vizepräsidentin und Frau-in-der-Wirtschaft-Landesvorsitzende Gabi Lechner. „Gerade Themen wie Gesundheit, mentale Stärke und Selbstfürsorge sind essenziell, um langfristig im Business bestehen zu können“, betont sie weiter. Der gelungene Abend sei „ein Signal für gelebte Solidarität und gegenseitige Inspiration“.

Auch eine personelle Weichenstellung stand bei der Veranstaltung auf dem Programm: Nach mehr als 20 Jahren übergab Elke Jantscher-Schwarz, die bis-

herige Geschäftsführerin der steiermärkischen Landesorganisation von Frau in der Wirtschaft, das Zepter an ihre Nachfolgerin Celina Dohr. „Veränderung eröffnet neue Perspektiven. Genau diese möchte ich nun mit unserer Landesvorsitzenden umsetzen“, betonte Dohr bei der offiziellen Staffelübergabe.

Frau in der Wirtschaft vertritt in der Steiermark die Interessen von 25.800 Unternehmerinnen.

fiw.steiermark

fiwstmk



Foto © Verena Kaiser

Die diesjährige Female Business Convention war bereits wochenlang im Voraus ausverkauft. Schließlich fanden sich 200 Unternehmerinnen im Europasaal der Wirtschaftskammer Steiermark in Graz ein.

80 Jahre ÖVP Frauen

Juliane Bogner-Strauß wiedergewählt

Auf dem 23. ordentlichen Bundestag der ÖVP Frauen im steirischen Gamlitz wurde Nationalratsabgeordnete Dr. Juliane Bogner-Strauß mit eindrucksvollen 97,2 Prozent der Stimmen in ihrer Funktion als Bundesleiterin bestätigt. Damit führt sie die Frauenorganisation der Volkspartei in eine weitere Funktionsperiode – ein klares Signal des Vertrauens aus den eigenen Reihen.

Der Bundestag stand im Zeichen eines doppelten Jubiläums: 80 Jahre ÖVP Frauen und der strategische Neustart unter dem Motto „Frauenpolitik neu denken – weil Zukunft Gleichstellung braucht“. Rund 200 Delegierte, Funktionärinnen und Ehren Gäste aus ganz Österreich nahmen an der Veranstaltung teil, die gleichermaßen Rückblick, Standortbestimmung und programmatischer Aufbruch war.

Klare Ziele für moderne Frauenpolitik

In ihrer Rede skizzierte Bogner-Strauß ihre Vorstellungen einer zukunftsorientierten Frauenpolitik. Im Zentrum stehen Themen wie Chancengerechtigkeit, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Altersvorsorge sowie ein ganzheitli-

cher Gewaltschutz. Für Bogner-Strauß ist klar: Frauenpolitik darf kein Nischenthema sein, sondern müsse „ins Zentrum aller politischen Überlegungen“ rücken.

„Wir gestalten Frauenpolitik mit Möglichkeiten statt mit Verboten. Es geht um faire Chancen, um echte Wahlfreiheit und um Respekt vor der Lebensrealität von Frauen in allen Lebenslagen“, erklärte Juliane Bogner-Strauß in ihrer Grundsatzrede.

Unter großem Applaus betonte sie, dass Gleichstellung kein abgeschlossenes

„Wir gestalten Frauenpolitik mit Möglichkeiten statt mit Verboten. Es geht um faire Chancen, um echte Wahlfreiheit und um Respekt vor der Lebensrealität von Frauen in allen Lebenslagen.“

Juliane Bogner-Strauß
ÖVP-Frauen-Bundesleiterin
Abg.z.NR.

Kapitel, sondern ein laufender gesellschaftlicher Prozess sei: „Wir brauchen keinen Stillstand, sondern Mut zur Veränderung. Das gilt für die Kinderbetreuung genauso wie für die finanzielle Absicherung im Alter.“

Neben der Bundesleiterin wurden auch vier neue Stellvertreterinnen gewählt – alle

mit sehr hoher Zustimmung: Silke Damerer (99,3 Prozent), Margreth Falkner (100 Prozent), Silvia Häusl-Benz (98,6 Prozent) und Martina Kaufmann (100 Prozent).



© Fotos: Xavier Kocher



Leitantrag für Gleichstellung verabschiedet

Ein zentraler Programmpunkt war die Verabschiedung eines umfassenden Leitantrags. Dieser enthält konkrete Zielsetzungen in acht Themenfeldern, darunter Bildung, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Gesundheit, Pflege, wirtschaftliche Unabhängigkeit und Altersarmut. Die Statutenänderung wurde einstimmig beschlossen, um die Arbeit der ÖVP Frauen strukturell zu stärken.

Landeshauptmann-Stellvertreterin und Landesleiterin Manuela Khom, selbst langjährige Wegbegleiterin von Bogner-Strauß, zeigte sich vom Reformwillen und vom geschlossenen Auftreten der Delegierten beeindruckt. „Gerade in einer Zeit des Wandels brauchen wir Frauen, die Verantwortung übernehmen – in der Politik, in der Wirtschaft, in der

„Gerade in einer Zeit des Wandels brauchen wir Frauen, die Verantwortung übernehmen – in der Politik, in der Wirtschaft, in der Gesellschaft.“

Manuela Khom
Landesleiterin der VP Frauen
ÖVP-Landesparteioberfrau
Landeshauptmann-Stellvertreterin

Gesellschaft. Juliane Bogner-Strauß steht für diese Haltung, für Mut, Herz und Verstand“, so Khom in ihrer Festrede.

Rückhalt aus der Partei und den Bünden – Videobotschaft von Bundeskanzler Dr. Christian Stocker

Auch Bundeskanzler und ÖVP-Bundesparteiobermann Dr. Christian Stocker ließ es sich nicht nehmen, in einer Videobotschaft seine Glückwünsche zu übermitteln. Er würdigte die historische Leistung der ÖVP Frauen und betonte, dass „Frauenpolitik allen politischen Verantwortungsträgern ein zentrales Anliegen sein muss“.

Stocker erinnerte an die großen Vorreiterinnen der Partei, von Grete Rehor, der ersten Ministerin Österreichs, bis Benita Ferrero-Waldner, der ersten Außenministerin und EU-Kommissa-

rin. Zudem erklärte er, die ÖVP-Frauen seien „ein unverzichtbarer Motor für gesellschaftliche Weiterentwicklung“.

Auf dem Bundestag der ÖVP Frauen waren alle Bünde der Volkspartei vertreten. Diese geschlossene Präsenz setzte ein starkes Zeichen des Zusammenhalts und der bündelübergreifenden Zusammenarbeit innerhalb der Partei.

Fazit: Ein starkes Zeichen der Geschlossenheit

Die Wiederwahl von Juliane Bogner-Strauß mit 97,2 Prozent ist mehr als nur eine personelle Entscheidung. Sie ist der Ausdruck eines breiten Konsenses über die künftige Richtung der ÖVP Frauen: mutiger, moderner, breiter aufgestellt. Der einstimmig verabschiedete Leitantrag liefert dafür die inhaltliche Grundlage.

In ihrer Abschlussrede appellierte Bogner-Strauß an alle Anwesenden, gemeinsam weiter für Gleichstellung zu kämpfen – „als Grundlage für Gerechtigkeit, Zusammenhalt und eine bessere Zukunft“.

Frauen in der Regierung

MMag. Barbara Eibinger-Miedl

Staatssekretärin für Finanzen

Unsere stellvertretende Landesleiterin Barbara Eibinger-Miedl hat in den vergangenen Jahren als Wirtschafts- und zuletzt auch als Finanzlandesrätin wahnsinnig viel für die Steiermark geleistet und erreicht. Wir freuen uns, dass sie nun ihre Erfahrungen als neue Staatssekretärin im Bundesministerium für Finanzen einbringen kann. Die studierte Betriebswirtin und Juristin ist nicht nur stellvertretende Landesleiterin der Steirischen VP Frauen, sondern auch Bezirksparteiobmann-Stellvertreterin in ihrem Heimatbezirk Graz-Umgebung, wo sie mit ihrem Mann und ihrer Tochter lebt.

Besonders stolz sind wir, dass Barbara Eibinger-Miedl mit ihrer Expertise aus der Steiermark Akzente für eine zukunftsorientierte Finanzpolitik in Österreich setzen kann.

Die Steirischen VP Frauen wünschen ihr viel Erfolg und alles Gute bei ihren neuen Aufgaben!



© STVP



© Jakob Glaser

Claudia Plakolm

Bundesministerin für
Europa, Integration
und Familie

Alter: 30 Jahre
geboren in Linz

*„Wir müssen schauen,
dass sich gerade junge
Frauen Politik zutrauen.“*



© Peter Lechner

Mag. Klaudia Tanner

Bundesministerin
für Landesverteidigung

Alter: 55 Jahre
geboren in Scheibbs

*„Sei mutig, aber mach
nur Dinge, bei denen
du dich im Spiegel
anschauen kannst, und
sei für die Menschen da,
wenn es ihnen schlecht
geht!“*



© BKA/Andy Wenzel

Mag. Elisabeth Zehetner

Staatssekretärin für
Wirtschaft, Energie und
Tourismus

Alter: 48 Jahre
geboren in Linz

*„Geht nicht –
gibt's nicht!“*

Beraten, Begleiten, Bewegen

Seit 31 Jahren stärkt das Frauengesundheitszentrum in Graz Frauen und Mädchen in der gesamten Steiermark durch ein vielfältiges Angebot.

Neben einem jährlich wechselnden Veranstaltungsprogramm bietet das Frauengesundheitszentrum Beratungen zu Themen der Frauengesundheit sowie psychosoziale Beratung kostenfrei an. Gesundheitsförderungsprojekte rund um Schwangerschaft und Geburt, digitale Gesundheitskompetenz 55+, die menstruationsgerechte Schule sowie „Girlspirit – Influencerinnen für Power und gesunde Inspiration“ setzen Schwerpunkte auf struktureller Ebene und ermöglichen zusätzliche innovative Angebote für Mädchen bzw. Frauen in unterschiedlichen Lebensphasen.

Gut beraten und begleitet

Welches Verhütungsmittel ist das beste für mich? Soll ich meine Tochter gegen HPV impfen lassen? Ich habe sehr starke Regelschmerzen – habe ich Endometriose? Ich schlafe schlecht und mir ist oft sehr plötzlich heiß – bin ich im Wechsel?

Diese und andere Fragen von A wie Angst- und Panikattacken bis Z wie Zysten beantworten die Mitarbeiterinnen des Frauengesundheitszentrums bei einem kostenfreien Beratungsgespräch. „Das Gespräch findet bei uns im Frauengesundheitszentrum in Graz statt und ist auf Wunsch anonym und vertraulich. Es gibt aber auch die Möglichkeit eines Telefonats oder einer E-Mail-Beratung. Auf Anfrage buchen wir eine externe Dolmetscherin und/oder Kinderbetreuung dazu“, erklärt Anita Adamiczek vom Geschäftsführungsteam des Frauengesundheitszentrums.

Frauen, die sich gerne in Zeiten der Veränderung oder bei privaten oder beruflichen Problemen stärken lassen möchten, können bei Psychotherapeutin Silke Pfeifer-Mayer eine oder mehrere psychosoziale Beratungen buchen. Der erste Termin ist gratis. Jeder weitere kos-



Frauengesundheitszentrumsgeschäftsführerin Mag.a Anita Adamiczek, BSc, LL. M. (2. v. l.) und Beraterinnen

tet 20 Euro. Auf Anfrage sind Ermäßigungen möglich.

Frauengesundheitszentrum unterwegs in der Steiermark

Gemeinden, Pfarren, Frauengruppen und Jugendzentren in der Steiermark haben die Möglichkeit, eine Mitarbeiterin des Frauengesundheitszentrums für einen Vortrag, einen Workshop, eine Fortbildung, eine Gesprächsrunde oder ein Frauengesundheitsquiz zu buchen. „Wir sind für alle Steirerinnen da und kommen gerne zu Ihnen! Häufig gebucht werden Veranstaltungen rund um diese Themen: ‚Gut zu wissen – Frauengesundheit‘, Brust- und Gebärmuttergesundheit, Wechseljahre, chronische Erkrankungen, aber auch Gesundheitskompetenz“, berichtet Anita Adamiczek.

Frauengesundheit als Programm

Die Highlights im Herbst (Termine siehe Infokasten): Für Eltern bietet sich die dreiteilige Veranstaltungsreihe zur Töchtergesundheit mit Infos rund um Körperbilder, Gesundheitsfragen und Sexualität an. Wie Frauen ihre Herzgesundheit stärken können, erfahren sie bei Marlene Pretis-Schader. Um die Kräftigung des Beckenbodens geht es bei dem vierteiligen Kurs für Frauen 55+ mit Physiotherapeutin Andrea Schwar im Okto-

ber. Die Schwerpunkte sind dabei Blasenschwäche, Senkungsbeschwerden und Osteoporose. Veranstaltungen zu hormonfreier Verhütung, Schwangerschaft und Wechseljahre runden das Programm im Herbst ab.

HIGHLIGHTS IM HERBST

Dreiteilige Veranstaltungsreihe

- 24. Sept.: Töchtergesundheit I
- 22. Okt.: Töchtergesundheit II
- 19. Nov.: Töchtergesundheit III

- 30. Sept.: Wie Frauen ihre Herzgesundheit stärken können

- 1. Okt.: Beckenboden
- 7. Okt.: Verhütung ohne Hormone
- 9. Okt.: Frauengesundheit – Mythen, Fakten, Wissenswertes
- 16. Okt.: Wechseljahre – ja und?

Dreiteilige Veranstaltungsreihe

- 18. Nov.: Schwanger! I
- 25. Nov.: Schwanger! II
- 2. Dez.: Schwanger! III

Kontakt und Information

Rita Obergeschwandner
rita.obergeschwandner@fgz.co.at



Beratung:
Tel. 0316 83 79 98
frauen.gesundheit@fgz.co.at
frauengesundheitszentrum.eu

URSULA HUTTER

Zur Spätlese Mord

Cosy Crime von der Südsteirischen Weinstraße
Neuer Südsteiermark-Krimi der Autorin Ursula Hutter.

- Tod in der Pfarrkirche.
- Flugbegleiterin Lilli Palz macht Urlaub in ihrer Heimat.
- Zwischen Weinverkostung und Kunstgenuss gerät sie in eine rätselhafte Mörderjagd.

Zum Buch

Fliegend auf der ganzen Welt unterwegs, freut sich Lilli Palz auf ihren Heimaturlaub in der Südsteiermark. Just am Tag ihrer Ankunft in Ehrenhausen wird die langjährige Organistin in der Pfarrkirche tot aufgefunden. Bald ist klar: Es war Mord. Dann wird auch noch im Archiv des Gemeindeamtes eingebrochen. Zufall? Lilli fühlt sich ihrer Vertrauten aus Kindheitstagen verpflichtet und will den Mörder finden. Ihre beiden Freunde unterstützen sie dabei tatkräftig – Hilde hochmotiviert, Arthur gezwungenermaßen. Welches Motiv könnte jemand gehabt haben, die allseits beliebte und an-

gesehene Mitzi umzubringen? Obwohl bald zwei Verdächtige in Untersuchungshaft kommen, lassen sich die drei Freunde nicht von ihrer heimlichen Ermittlungsarbeit abhalten. Durch's Reden kommen die Leut' z'samm. Dabei stoßen sie zufällig auf Geheimnisse, die niemanden an der Südsteirischen Weinstraße kaltlassen.

Die Autorin

Ursula Hutter ist in der Südsteiermark geboren und aufgewachsen. Schon früh wollte sie andere Länder und Kulturen kennenlernen. Sie war viele Jahre lang bei Austrian Airlines als Flugbegleiterin und Trainerin in der Personalentwicklung



© fotostudio-reschat

tätig. Ihr Studium der Anglistik/Amerikanistik, der Publizistik und der Kommunikationswissenschaft bildet die Basis für ihre Arbeit als Trainerin und Coach in Unternehmen und Fachhochschulen. In ihrer Freizeit schreibt sie Krimis und singt im Radio-Wien-Chor. Sie lebt in Wien und der Südsteiermark.

ZUR SPÄTLESE MORD

Ursula Hutter

224 Seiten, 13 €

ISBN 978-3-8392-0837-3

Gmeiner-Verlag, gmeiner-verlag.de

GEWINNSPIEL

Wir verlosen fünf Exemplare des neuen Steiermark-Krimis

Zur Spätlese Mord

von Ursula Hutter

Senden Sie das Kennwort „Buchtip“ mit Ihrem vollständigen Namen, Ihrer Adresse, Ihrer Telefonnummer und Ihrem Geburtsdatum per E-Mail an info@vp-frauen.at oder per Post an die Landesgeschäftsstelle der Steirischen VP Frauen, Karmeliterplatz 5/1, 8010 Graz.

Einsendeschluss ist der 5. September 2025.

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren. Die Preise werden unter allen Einsendungen per Zufallsprinzip verlost. Der Gewinn kann nicht bar abgelöst werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

MITMACHEN
UND
GEWINNEN



Leichte Bananenschnitte ohne Butter

Rezepttipp von

GR Anneliese Kollegger-Steger

gf. BZL Graz-Umgebung



© Lotbet

ZUTATEN

Für den Biskuitteig

- 6 Eier
- 180 g Mehl
- 180 g Zucker
- 1 Pkg. Vanillezucker

Für die Creme

- 2 Pkg. Vanillepudding
- 500 ml Milch
- 1 Pkg. Vanillezucker
- 1 Pkg. QimiQ Vanille
- 250 g Topfen

Füllung

- 7 Bananen
- Marillenmarmelade

ZUBEREITUNG

Backofen auf Ober- und Unterhitze bei 180 bis 200 °C vorheizen.

Eier trennen. Schnee steif schlagen.

Dotter, Zucker und Vanillezucker cremig rühren. Mehl einsieben (dadurch wird der Teig besonders flaumig). Schnee unterheben.

Auf mit Backpapier ausgelegtes höheres Backblech streichen und rasch damit ins Rohr. Ca. 15 bis 20 Minuten lang backen, dabei den Teig im Auge behalten. Nicht zu lange im Rohr lassen, sonst trocknet der Biskuitteig aus.

Inzwischen den Pudding laut Packungsanweisung zubereiten, jedoch nur die Hälfte an Milch verwenden. Puddingmasse unter Rühren auskühlen lassen (damit keine Haut entsteht).

Topfen mit Vanillezucker und QimiQ cremig rühren. Den erkalteten Pudding untermischen und nach Geschmack noch zuckern.

Den inzwischen ausgekühlten Teig mit Marillenmarmelade bestreichen und mit geschnittenen Bananen belegen.

Creme gleichmäßig über die Bananenschicht streichen und mit einem Guss aus Schokolade oder Kakao überziehen.

Bis zum Verzehr kühl stellen.



Genuss im Vulkanland

Eine kulinarische Rundreise durch das Vulkanland der VP Frauen Feldkirchen und Seiersberg-Pirka.

1 VULCANO-URSPRUNG

www.vulcano.at

- **Frühstück:** Ein reichhaltiges und ausgiebiges Frühstück, das keine Wünsche offenließ.
- **Betriebsführung:** Eine herzliche Führung durch den Betrieb, bei der wir viel über die Herstellung und die Philosophie hinter den Produkten erfuhren. Besonders beeindruckend waren die Leidenschaft und das Engagement der Mitarbeiter.

2 RAABAUER EISVOGEL

www.raabauer-eisvogel.at

- **Rosenbesichtigung:** Ein Spaziergang durch die wunderschönen Rosenfelder, begleitet von interessanten Informationen über die verschiedenen Rosensorten und deren Pflege.
- **Verkostung:** Die Möglichkeit, die herrlichen Produkte von Wilma Kaufmann zu probieren, darunter köstliche Marmeladen und Liköre, die mit viel Liebe und Sorgfalt hergestellt werden.

3 STEIRERREIS BY FUCHS

www.steirischerreis.at

- **Betriebsführung:** Eine faszinierende Führung durch den Betrieb der Familie Fuchs, bei der wir viel über den Anbau und die Verarbeitung von Reis und Kürbissen lernten.
- **Verkostung:** Die Gelegenheit, verschiedene Reis- und Kürbisprodukte zu probieren, die durch ihre Qualität und ihren Geschmack überzeugten.

4 WEINSCHLOSS THALLER

www.weinschloss-thaller.at

- **Kellerbesichtigung:** Ein Blick in den beeindruckenden Weinkeller, wo uns Hausherr Koarl und Schwiegersohn Mathias die Kunst der Weinherstellung näherbrachten. Besonders beeindruckend war der Barriquekeller, der nicht nur zur Weinlagerung, sondern auch als Veranstaltungsort für verschiedenste Events genutzt wird. Dieser Ort der Sinne sowie das gesamte Schloss hinterließen bei vielen von uns einen bleibenden Eindruck.

- **Gemütliches Zusammensitzen:** Der krönende Abschluss der Tour fand bei einer hervorragenden Jause und einigen Gläsern Wein statt. Mit Blick auf die malerische Riegersburg in der hügeligen Oststeiermark ließen wir die Erlebnisse des Tages Revue passieren. Koarl Thaller unterhielt uns zudem mit einigen Geschichten rund um das Weinschloss, die diesen Tag perfekt abrundeten. Er erzählte uns von den Anfängen des Weinschlusses sowie von Herausforderungen und Erfolgen der Familie im Lauf der Jahre. Diese Geschichten, gepaart mit der herzlichen Atmosphäre und dem köstlichen Wein, machten den späten Nachmittag und den gesamten Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis.

FAZIT DER RUNDREISE

Das Gute liegt so nah – in diesem Fall an der „Perlenkette der Steiermark“.

GEWINNSPIEL

Erleben Sie einen unvergesslichen Tag im

Weinschloss Thaller

Wir verlosen eine exklusive Führung und Verkostung für zehn Personen im Weinschloss Thaller im Wert von 150 Euro.

Senden Sie das Kennwort „Ausflugstipp“ mit Ihrem vollständigen Namen, Ihrer Adresse, Ihrer Telefonnummer und Ihrem Geburtsdatum per E-Mail an info@vp-frauen.at oder per Post an die Landesgeschäftsstelle der Steirischen VP Frauen, Karmeliterplatz 5/1, 8010 Graz.

Einsendeschluss ist der 25. August 2025.

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren. Die Preise werden unter allen Einsendungen per Zufallsprinzip verlost. Der Gewinn kann nicht bar abgelöst werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

MITMACHEN
UND
GEWINNEN



© weinschloss-thaller.at/FlotoAnker



AUS DEN REGIONEN



BAUERNBALL PARSchLUG-POGIER-GÖRITZ

Im Jänner 2025 ging der 60. Bauernball, veranstaltet vom Bauernbund und von den VP Frauen der Ortsgruppe Parschlug-Pogier-Göriz, in der Parschluger Festhalle über die Bühne. Mit einer lässigen Polonaise der Landjugend Kapfenberg und den Grußworten von Landesrätin Simone Schmiedtbauer wurde der Ball feierlich eröffnet. Die Steirerkanonen, sowie die Disco im Keller sorgten für ausgelassene Stimmung und Begeisterung bei den Ballgästen bis in die frühen Morgenstunden hinein. Großen Anklang fand der Glückshafen mit hochwertigen Produkten unserer Bäuerinnen und unserer Bauern aus der Region.



BEZIRKSEISSCHIESSEN

Die VP Frauen aus dem Bezirk Bruck-Mürzzuschlag luden im Februar zum Bezirkseisschießen in die Stanz ein. 20 Frauen aus den Ortgruppen Spital, Langenwang, St. Barbara, Allerheiligen und Stanz gaben ihr Bestes. Bei der Siegerehrung im Gasthaus Oberer Gesslbauer wurde die Siegergruppe mit einer süßen Überraschung belohnt. Die Verlierergruppe ging aber auch nicht leer aus – sie durfte sich über eine Breze freuen. BZL Rosa Drexler bedankte sich bei den Teilnehmerinnen, den Sportreferentinnen Hermi Stadlhofer und Traude Fink, für die vorbildliche Einsatzbereitschaft sowie bei allen für das spürbar gelebte Miteinander.



SCHMANKERL-SUPPENESSEN

Die VP Frauen der Ortsgruppe Allerheiligen luden am Palmsonntag zum alljährlichen traditionellen Schmankerl-Suppenessen in die Freizeithalle Allerheiligen ein. Saure Suppe mit Sterz, Gulaschsuppe, Wiener Suppentopf, Flecksuppe und Grammelstrudelsuppe, von den Vorstandsmitgliedern liebevoll zubereitet, wurden den zahlreichen Besuchern angeboten. Ebenfalls konnten sich die Gäste an einem köstlichen Mehlspeisenbuffet, ebenfalls von den Damen zubereitet, erfreuen. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer und für das Miteinander, damit das traditionelle Suppenessen am Palmsonntag der Ortsgruppe Allerheiligen erhalten bleiben kann.



EISSTOCKSCHIESSEN IN EDELSDORF

Die VP Frauen der OG Allerheiligen und der OG Stanz trafen sich Ende Jänner zum Eisstockschießen bei der Eisbahn „Hanswirt“ in Edelsdorf. Nach einem netten Empfang mit selbst gebackenen Krapfen der OG Allerheiligen und wärmenden Getränken wurden die Einteilung und die Kennzeichnung der Eisstöcke von den „Moarinnen“ Hermi Stadlhofer und Karin Leitner durchgeführt. Ca. 35 Eisschützinnen gaben ihr Bestes, um den Sieg zu erringen und den Wanderpokal nach Hause mitzunehmen. Nach ca. zwei Stunden konnte die OG Stanz den Sieg für sich verzeichnen und den Wanderpokal mit nach Hause nehmen.



MUTTERTAGSAUSFLUG ALLERHEILIGEN IM MÜRZTAL

Die VP Frauen der Ortsgruppe Allerheiligen im Mürztal luden ihre Mitglieder Anfang Mai zu einem Muttertagsausflug ein. Mit einem Reisebus ging es in die Weststeiermark. Im Schilcherlandhof in Stainz genossen alle ein köstliches Mittagessen. Danach ging es gestärkt weiter in die Gärtnerei Stelzl in St. Johann im Saggautal für eine gemütliche Führung. Anschließend fuhr die Gruppe zum landwirtschaftlichen Betrieb der Familie Franz, wo ebenfalls eine Führung stattfand und ordentlich verkostet werden durfte. Bei der anschließenden Heimreise fand der schöne Ausflug einen gemütlichen Ausklang.



MAIANDACHT

Die VP Frauen des Bezirks Bruck-Mürzzuschlag trafen sich zur traditionellen Maiandacht mit Pfarrer Schwingenschuh in der Gölkkapelle in Krieglach. Die Gölkkapelle, von Heimatdichter Peter Rosegger liebevoll das „Waldkirchlein“ genannt, war auch für die Besucher dieser Maiandacht, eine große Bereicherung. Im Gasthof Stocker in Krieglach ließen die Frauen den Nachmittag gemütlich ausklingen.



EGGENBERGER SOMMERNÄCHTE

Die erste Veranstaltung im Rahmen der Eggenberger Sommernächte startete im Juni. Die VP Frauen Graz-Eggenberg waren gut vertreten. Traumwetter und supers Stimmung herrschten bei der Sommerparty der 3 Raben von Eggenberg im Gastgarten des Restaurants Rudolf vor den Toren des Schlosses Eggenberg. Der musikalische Mix aus Schlager und südamerikanischen Rhythmen von Marc Andrae und Silvio Gabriel begeisterte das Publikum.

PALMBUSCHEN FÜR DIE KINDER

Mit viel Geschick und Geduld konnten die VP Frauen Werndorf mit 37 Kindern aus der Kinderkrippe Werndorf die Palmbüscherl für die Palmweihe binden



BOWLINGCENTER

Die VP Frauen der Ortsgruppe Stanz und einige Frauen der Stadtgruppe Bruck trafen sich Anfang April im Bowlingcenter Leoben. Sportreferentin Hermi Stadlhofer sowie Sportreferentin Helga Rumpler begeisterten die kleine Gruppe zu der für sie eher unbekannten Sportart Bowling. Mit Bowlingschuhen vom Bowlingcenter ausgestattet, vergnügten sich die Frauen an dieser neuen Sportart. In einem sehr professionellen sportlichen Ambiente verbrachte die Gruppe einen unvergesslichen Nachmittag.



KARTENSPIELEN

Die VP Frauen der Ortsgruppe Stanz trafen sich Mitte Jänner wieder zu einem schon traditionell gewordenen Kartenspielnachmittag, welcher von den Mitgliedern sehr gerne besucht wurde. Mit verschiedenen Kartenspielen, Kaffee mit Krapfen und Ähnlichem, aber auch mit einer Jause finden diese Nachmittage immer einen gemütlichen Ausklang.



FAMILIENFRÜHSTÜCK

Die VP Frauen der OG St. Lorenzen luden auch heuer zum schon traditionellen Familienfrühstück im Festsaal St. Lorenzen ein. Eine bestens gelungene Veranstaltung, wo man sich bei einem köstlichen Frühstück mit lieben Menschen treffen konnte. Herzlichen Dank an Ortsleiterin Gusti Missbrenner und ihr Team für die großartige Einsatzbereitschaft und das gelebte Miteinander.



FRÜHSTÜCK ZUM WELTFRAUENTAG

Die Vorstandsmitglieder der VP Frauen der OG Stanz trafen sich zu einem gemütlichen Frühstück im Café Schöberl in Kindberg. OL Rosa Drexler bedankte sich für die immerwährende Einsatzbereitschaft bei den verschiedensten Aktivitäten in der Ortsgruppe und wünschte auch zum Weltfrauentag alles Gute. In gemütlicher Runde fand der Vormittag seinen Ausklang.



AUSFLUG NACH STAINZ

Im April besuchten die VP Frauen Frauental das Museum in Stainz und konnten bei einer ausgezeichneten Führung viel über das Leben und das Wirken von Erzherzog Johann erfahren. Er war für die damalige Zeit sehr fortschrittlich und konnte beispielsweise in der Landwirtschaft, im Versicherungswesen und im Schulbereich sehr viele Verbesserungen zum Wohl der Bevölkerung erreichen. Beeindruckt vom schönen Schloss und von den Ausführungen, ließ man den Nachmittag im Gut Fellner in Schamberg bei einer Jause ausklingen.



VORMITTAGSWANDERUNG

Eine kleine Gruppe der VP Frauen der Ortsgruppe Stanz traf sich zu einer Vormittagswanderung unter der Führung von Sportreferentin Hermi Stadlhofer auf den in den Fischbacher Alpen gelegenen Teufelstein. Bei herrlichem Wetter ging es durch Wälder und Wiesen zum bekannten Berg. Nach einem gemütlichen Zusammensitzen wurde beim Gipfelkreuz eine Andacht mit einem Gebet anlässlich des tragischen Ereignisses in Graz abgehalten. Bei einem gemeinsamen Mittagessen beim Schanzwirt ließ die Gruppe diesen schönen Tag ausklingen.



FASCHING ST. STEFAN OB STAINZ

Am Faschingssonntag fand das traditionelle Kinderfaschingsfest der VP Frauen St. Stefan ob Stainz statt, das mit etwa 400 begeisterten Besuchern ein voller Erfolg war. Die Veranstaltung wurde von Ortsleiterin Romana Seidler und ihrem engagierten Team organisiert, die mit viel Herzblut und Hingabe dafür sorgten, dass es ein lustiger und bunter Nachmittag für die Kinder wurde. Ein Highlight des Festes war das Schätzspiel, bei dem die Teilnehmerinnen die Anzahl von Kronkorken in einer großen Box erraten mussten. Großer Dank ergeht an die Sponsoren.



NEUWAHL IN AFLENZ

Die VP Frauen der Ortsgruppe Aflenz trafen sich Anfang Mai zur Vorstandssitzung mit Neuwahl. OL Marlis Pachner legte ihr Ehrenamt ordnungsgemäß zurück. Sylvia Hernaus und der neue Vorstand wurden im Beisein von LGF Sophie Mitterhammer und BZL Rosa Drexler einstimmig gewählt. Bgm. Hubert Lenger und Vzbgm. Thomas Gaber aus Aflenz, aber auch LGF Sophie Mitterhammer sowie BZL Rosa Drexler bedankten sich bei der scheidenden Ortsleiterin Marlis Pachner für die gute Zusammenarbeit. Sie gratulierten der neuen OL Sylvia Hernaus und dem neuen Vorstand zur einstimmigen Wahl und freuen sich auf ein gelebtes Miteinander.



MUTTERTAGSAUSFLUG

Bgm. Susanne Kaltenegger besuchte mit ihren VP Frauen Bruck-Oberaich beim alljährlichen Muttertagsausflug Schloss Schönbrunn. Am Vormittag wurde das architektonisch bemerkenswerte Palmenhaus mit seinen prachtvollen Pflanzen besichtigt. Nach dem Mittagessen im Schönbrunner Stöckl gab es bei einer Schlossführung Spannendes über das bewegte Leben der Kaiserin Maria Theresia zu erfahren und ihre Repräsentationsräume und ihre Gemächer zu bestaunen. Auf dem Weg zurück stand noch ein Heurigenbesuch auf dem Programm.



MUTTERTAGSFEIER

Die OG Parschlug-Pogier-Görzitz feierten den Muttertag in der Café-Konditorei Klaudia Zündel mit Kaffee, Torte und einer Jause. Zum Abschluss bekam jede Mutter ein kleines Geschenk. Dieser unterhaltsame Tag wird lange in Erinnerung bleiben.



OSTEREIERSUCHEN

Die VP Frauen der OG Spital am Semmering organisierten auch heuer ein Ostereiersuchen für die Kinder der Gemeinde. Dabei wurden in einem Waldstück im Kaltenbach 200 bunt gefärbte Eier und einige Süßigkeiten versteckt. Gebannt warteten die Kinder, bis endlich Ortsparteiobmann Helfried Hirsch die Abgeordnete Conny Izzo und die Besucher begrüßte und das heiß ersehnte Kommando „Los!“ gab. Die strahlenden Augen der Kinder überzeugten abermals alle, dass es auch nächstes Jahr eine Suchaktion geben muss.

FRÜHJAHRSPUTZ ANDRITZ
Im Rahmen des steirischen Frühjahrsputzes waren die VP Frauen Andritz im Einsatz. Zwischen Popelkering und St. Veit wurden leider wieder drei Säcke Müll gesammelt – ein Zeichen, wie nötig diese Aktion ist.



Dank der Unterstützung des Landes mit Handschuhen und Säcken ausgestattet, konnte die Aktion sicher durchgeführt werden. Ein herzliches Danke an alle Helferinnen!



BEZIRKSVORSTANDSSITZUNG BRUCK-MÜRZZUSCHLAG

Die Bezirksvorstandssitzung der VP Frauen Bruck-Mürzzuschlag wurde auf Einladung von BPO LABg. Cornelia Izzo in ihrem Lokal Da Maurizio abgehalten. BZL Rosa Drexler hielt eine Rückschau auf das letzte halbe Jahr und kündigte einige Termine für das kommende Jahr an. Sie bedankte sich auch für die immerwährende Einsatzbereitschaft mit der Bitte, das gelebte Miteinander aufrechtzuerhalten. BPO LABg. Conny Izzo berichtete Interessantes aus dem Landtag. Bei einer köstlichen italienischen Jause und einem gemütlichen Beisammensitzen fand diese Bezirksvorstandssitzung ihren Ausklang. Vielen Dank an BPO LABg. Conny Izzo für diese Möglichkeit.



MUTTERTAG IM GOLDECK

Zur Muttertagsfeier luden die VP Frauen von Spital und Steinhaus ins Goldeck in Steinhaus ein. Bei Kaffee und Kuchen machten es sich etwa 30 Damen gemütlich. Sie verbrachten einen schönen Nachmittag. Beim bekannt guten Service der Wirtin Herta Wenninger konnte OL Maria Hirsch die anstehenden Ehrungen überreichen. Die Zeit verging wie im Flug. Abschließend wies die Ortsleiterin auf die kommenden Termine hin und lud alle zur Teilnahme an den Aktivitäten der VP Frauen ein.



GEMEINDESTAMMTISCH BRUCK-MÜRZZUSCHLAG

Einige VP Frauen aus dem Bezirk Bruck-Mürzzuschlag folgten der Einladung Ende Februar zum Gemeindestammtisch Bruck-Mürzzuschlag in Neuberg, um sich mit Landesleiterin und Landeshauptmann-Stellvertreterin Manuela Khom zu treffen und sich anlässlich der kommenden Gemeinderatswahl auszutauschen.



MAIBAUM IN EGGENBERG

Beim traditionellen Maibaumaufstellen, organisiert vom Verein „Eggenberger Vielfalt“, waren die VP Frauen erstmals mit einem sehr gut besuchten Sektstand vertreten.



KARTENSPIELEN MIT HUT

Die VP Frauen der OG Stanz trafen sich traditionell in der Faschingszeit zum Kartenspielen mit Hut. Ca. 20 Frauen folgten der Einladung mit den unterschiedlichsten Kopfbedeckungen – zuerst zum Krapfenessen und danach zu verschiedenen Kartenspielen. Es wurde viel gelacht und getratscht, sodass der Nachmittag wie im Flug verging. Bei einer Jause und etlichen Getränken ließen die VP Frauen den Abend noch gemeinsam ausklingen.



LURGROTTE SEMRIACH

Im Mai 2025 besuchten die VP Frauen Hausmannstätten mit ihren Familien die Lurgrotte in Semriach. Evi Möstl leitete die Gruppe mit einer sehr interessanten und unterhaltsamen Führung durch die faszinierende Lurgrotte. Es war ein toller Tag, der allen TeilnehmerInnen in schöner Erinnerung bleiben wird.



THEATERBESUCH

Im Stück „Liaber liag'n als fliag'n“ bot das Ensemble des Heimatvereins Mariatrost im Kultursaal Kainbach eine großartige Leistung. Das Lustspiel in drei Akten zeigte, wie eine gewonnene Indienreise, kombiniert mit großer Flugangst, eine Familie ins Chaos stürzen kann. Die VP Frauen Mariatrost genossen den Abend voller Lachen und Unbeschwertheit. Sie dankten mit tosendem Applaus.



KINDERMASKENFEST IN HAUSMANNSTÄTTEN

Im März fand das 46. Kindermaskenfest der VP Frauen Hausmannstätten statt. Rund 200 Kinder ließen sich das kunterbunte Fest nicht entgehen. Es wurde gespielt, getanzt und viel gelacht. Für die nötige Stärkung in Form von Krapfen, Kuchen, Brötchen und kühlen Getränken war natürlich bestens gesorgt.



OSTERNESTSUCHE

Bereits seit 50 Jahren veranstalten die VP Frauen der OG Hausmannstätten am Karsamstag eine große Osternestsuche. Bei herrlichem Wetter machten sich heuer mehr als 150 Kinder auf die Suche nach den bunt gefärbten Eiern im Generationenpark, um sich damit ein gut gefülltes Osternesterl bei den VP Frauen abzuholen.



PREISSCHNAPSEN

Anfang des Jahres luden die VP Frauen Mariatrost zum Preisschnapsen in die Enoteca ein. Bis auf den letzten Platz ausgebucht, lieferten sich begeisterte KartenspielerInnen spannende Duelle. Dank großzügiger Sponsoren konnten sich jedoch alle über einen Gewinn freuen. Den ersten Platz sicherte sich Rudolf Wagist, knapp gefolgt von Franz Flaggel (Platz zwei) und Mag. Rene Kandolf (Platz drei). Die beste Platzierung unter den Damen erreichte Mag.a Maria Lobe. Der Reinerlös der Veranstaltung ging an den JSV Mariatrost und die FF Graz Feuerwache Kroisbach.



MAMA-STAMMTISCH

Die VP Frauen der OG Hausmannstätten luden im März zum Mama-Stammtisch in die Loungeria ein. Neben netten Gesprächen bot sich auch die Möglichkeit, Informationen über Fördermöglichkeiten für Familien einzuholen.



NÄRRISCHES TREIBEN

Am Faschingsdienstag luden die VP Frauen Mariatrost zum Faschingsausklang in die Enoteca Mariatrost ein. Auch einige Herren gesellten sich zu dieser bunten Runde, wo gelacht, getanzt und auch ein wenig „politisiert“ wurde.

MAIBAUM UND RADSPORT

Beim Maibaumaufstellen der Marktgemeinde Hausmannstätten und tags darauf beim alljährlichen Radsporttag des ÖAAB Hausmannstätten verwöhnten die VP Frauen Hausmannstätten die BesucherInnen mit selbst gebackenen Mehlspeisen und Kaffee.





60-JAHRE-JUBILÄUM STANZ

Die VP Frauen der Ortsgruppe Stanz luden Ende April zum 60-Jahre-Jubiläum von Stanz im Müürztal mit anschließender Muttertagsfeier, gesanglich umrahmt vom Singkreis Stanz, ein. Viele Mitglieder folgten dieser Einladung. Ebenso konnte OL Rosa Drexler auch sehr viele Ehrengäste, allen voran Landeshauptmann-Stellvertreterin LL Manuela Khom sowie LL-Stv. LAbg. BPO Conny Izzo und Landesgeschäftsführerin Sophie Mitterhammer, begrüßen. Landesleiterin Manuela Khom gratulierte der Ortsgruppe, berichtete aus ihrer politischen Arbeit im Land Steiermark und bat weiterhin um ein gutes Miteinander sowie verbindliche Treue und Einsatzbereitschaft. Es wurde auch die Gelegenheit genutzt im feierlichen Rahmen mit Manuela Khom einigen Mitgliedern für die langjährige Treue zu danken. Sportreferentin Hermi Stadlhofer wurde für ihre ehrenamtliche sportliche Tätigkeit mit der Bronzenen Sonnenblume ausgezeichnet. OL Rosa Drexler wünschte allen Frauen zum bevorstehenden Muttertag alles Gute, bedankte sich bei allen Gästen bzw. Ehrengästen für das Kommen sowie Allen, welche mitgeholfen hatten, diesen Tag in guter Erinnerung zu behalten.



KINDERFASCHING IN PREDING

Am Faschingsdienstag veranstalteten die VP Frauen in Preding ihren ersten Kinderfasching. Bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen tanzten Prinzessinnen, Piraten, Katzen und viele mehr zur Musik von den Clowns Chacco und Chicco. Luftschlangen, Luftballons und gefühlt eine Million Konfettis wirbelten durch die Luft und rund um das Pfarrheim in Preding. Kinder und Erwachsene genossen den gelungenen Faschingsausklang. Ein herrlicher, lustiger Tag ging zu Ende. Die VP Frauen Prding freuen sich schon jetzt auf die Narren und die Närrinnen im nächsten Jahr!



OSTEREIERSUCHE BAD SCHWANBERG

Am Karsamstag findet traditionell das Ostereiersuchen im Kurpark von Bad Schwanberg statt. Die VP Frauen Bad Schwanberg erfreuten sich bei sonnigem Wetter eines großen Zustroms. Sie hatten alle Vorbereitungen getroffen, den kleinen TeilnehmerInnen eine spannende und lustige Ostereiersuche zu bieten. Nach erfolgreicher Suche gab es am Ende viele strahlende Gesichter. Der Vorstand bedankt sich bei den HelferInnen sowie für die Ostereier- und die Süßigkeitspenden. Die VP Frauen freuen sich schon auf viele BesucherInnen im nächsten Jahr.



OSTERSTANDL

Vor dem Palmsonntag gab es – bei fast sommerlichen Temperaturen – das Osterstandl der VP Frauen Frauental gegenüber der Konditorei Leitner. Wie jedes Jahr erhielten sie heuer von Hans Fellner das Palmholz – dafür ein herzliches Danke. Beim gemeinsamen Palmholzschneiden und beim Binden der Palmbüschen im Haus Edegger in Schamberg waren viele fleißige Hände notwendig. Es ist sehr erfreulich, dass viele dazu beigetragen haben. Die VP Frauen Frauental freuten sich, dass ihr Standl auch heuer so zahlreich besucht wurde.



BACK-WORKSHOP

Im Februar fand in Wies ein Back-Workshop mit einer Seminarbäuerin zum Thema „Dessertvariationen – leichter Genuss zum Verlieben“ statt. Mit viel Geschick und guter Laune wurden in der Schulküche in Wies, unter der Leitung von Seminarbäuerin Anneliese Pratter, leckere Nachspeisen mit wenig Zucker zubereitet und auch verkostet. Viele gute Anregungen und neue Ideen konnten die Teilnehmerinnen mitnehmen.



ORTSFRAUENTAG ST. PETER IM SULMTAL

Beim Ortsfrauentag in der Christophorus Stub'n wurde Maria Skazel von den zahlreich anwesenden Mitgliedern wieder mit 100 Prozent Zustimmung zur Ortsleiterin gewählt. Mit Herz und Verstand setzt sie sich für die Förderung von Frauen und deren Anliegen ein. Sie legt großen Wert auf ein breites Jahresangebot für die Mitglieder. Als Ehrengäste konnte sie Bezirksleiterin Hermelinde Sauer, Vzbgm. BM Manuel Kapper, Bgm. a. D. OAR Alois Painsi und SB-Obfrau Anni Koch begrüßen. Beim Ortsfrauentag gratulierte Ortsleiterin Maria Skazel auch Bildchronistin Maria Fauth zum 75. Geburtstag. Sie ist weit über St. Peter hinaus als rührige Fotografin bekannt und wird auch als besonders herzliche Persönlichkeit geschätzt. „Ich danke für das große Vertrauen und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit. Ein herzliches Dankeschön an mein großartiges Vorstandsteam mit meiner Stellvertreterin Andrea Kogelnik-Gessl. Ohne Euch könnte ich neben meiner zeitintensiven Arbeit als Bürgermeisterin keinen Verein mit derzeit 114 Mitgliedern leiten“, so Ortsleiterin Maria Skazel.



PALMBUSCHENBINDEN OG WIES

Im April organisierte die OG Wies wieder ihr traditionelles Palmbuschenbinden, heuer bei strahlendem Sonnenschein, im Pfarrhof Wies. Viele Kinder, Mitglieder der OG Wies sowie Wieser waren gekommen, um ihren ganz individuellen Palmbuschen selbst oder mithilfe der Binder zu fertigen. Natürlich gab es auch eine Osterüberraschung für alle Kinder.

UNTERSTÜTZUNG FÜR DAS TIERHEIM FRANZISKUS

Auf Initiative der VP Frauen Graz-Eggenberg wurde fleißig gesammelt. So konnten im Mai wieder dringend benötigte Futterspenden dem Tierheim Franziskus übergeben werden. Die Freude war groß. Es wird weiter gesammelt.



ARBEITSSITZUNG MARIATROST

Im Februar traf sich die Ortsgruppe Mariatrost zur Arbeitssitzung im GH Meinhart. Man ließ die Aktivitäten des Jahres 2024 Revue passieren, diskutierte aktuelles Geschehen und tüftelte intensiv an neuen Ideen für 2025. Gerne ließ man im Anschluss den Abend mit kulinarischen Köstlichkeiten und unterhaltsamen Gesprächen ausklingen.



LIEBENAUER FRAUENPOWER

Stadtrat Kurt Hohensinner war auf Bezirks-tour. Im Bezirk Liebenau luden die VP Frauen die Gäste zur Eierspeis ein. Als Köche rührten der Stadtrat selbst sowie GR GF Markus Huber und Obfrau Elisabeth eifrig mit einem emsigen Team Speck und Eier. Wie es der Zufall oft will, weilte zeitgleich ein hoher Gast aus Wien in Graz – unser neuer Bundeskanzler Dr. Christian Stocker! So kam LH-Stv. LL Manuela Khom mit ihrer Damenriege und dem Kanzler in Begleitung zur Eierspeisverkostung.



STAFFELÜBERGABE IN GRAZ-ANDRITZ

Am 16. Juni übergab Melanie Leeb die Leitung der VP Frauen Graz-Andritz an Conny Leban-Ibrakovic. Mit großem Einsatz hatte sie die Gruppe geprägt und wichtige Aktionen im Bezirk umgesetzt. Wir danken ihr herzlich für ihr Engagement! Gleichzeitig freuen sich die VP Frauen Graz auf die Zusammenarbeit mit Conny Leban-Ibrakovic, die mit neuen Ideen und frischer Energie die erfolgreiche Arbeit fortsetzen wird. Viel Erfolg für die neue Aufgabe!



DIE HELDINNEN DES ALLTAGS NEHMEN RAUM

Am Grazer Hauptplatz fand anlässlich des internationalen Frauentags am 8. März das Kunstprojekt „DU – Heldin des Alltags“ statt. Landeshauptmann-Stellvertreterin und Landesleiterin der Steirischen VP Frauen Manuela Khom eröffnete die Ausstellung und lud die zahlreichen Besucherinnen und Besucher ein, die Spirale aus Kunstwerken zu begehen. Heimische Künstlerinnen präsentierten auf 26 Leinwandbildern ihre ganz persönlichen „Heldinnen des Alltags“ – Frauen, die ihr Leben und Herausforderungen auf bewundernswerte Art und Weise meistern. In der Mitte der Spirale lud ein Thron ein, sich selbst als Heldin des Alltags zu erkennen und sich selbst wertzuschätzen. Die beiden Initiatorinnen Barbara Gartner-Hofbauer (VP Frauen Graz) und Valerie Tschida (Galerie upTown Art) ermutigen Frauen in ihre volle Größe, Stärke und Umsetzungskraft zu kommen! Mit dieser einzigartigen Kunstaktion ist es erstmals gelungen, am Grazer Hauptplatz die oft übersehenen und versteckten Leistungen von Frauen sichtbar zu machen.



MAIBAUM IN ANDRITZ

In Andritz wurde auch heuer der Maibaum feierlich von Hand aufgestellt. Maibaumpatin war Simone Schmiedtbauer. Gemeinsam mit den Andritzer BürgerInnen banden die VP Frauen, die auch als Marketenderinnen mitwirkten, bunte Bänder auf den Kranz, der anschließend auf den Maibaum kam. Ein gelungenes und geselliges Fest – ganz im Zeichen der Tradition.



WELTBIENENTAG

Zum Weltbienentag verteilten die VP Frauen Andritz Saatkarten mit integriertem Blumen-samen. Die Aktion soll Bewusstsein schaffen und zum Mitmachen anregen. Jeder kann helfen: Blumen säen, regional einkaufen und vor allem heimischen Honig beziehen. So stärken wir unsere Umwelt, schützen wir die Biene – und sichern wir unsere Zukunft.



OSTERMARKT EGGENBERG

Erstmals haben die VP Frauen Graz-Eggenberg gemeinsam mit dem Verein „Eggenberger Vielfalt“ einen Ostermarkt auf dem Hofbauerplatz organisiert. Zahlreiche Aussteller begeisterten mit wunderschönen Handarbeiten. Kulinarische Schmankerl rundeten das Programm ab. Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen wird der Ostermarkt 2026 wieder stattfinden.



BESUCH IN DER BÜCHEREI

Auf großes Interesse stieß das Angebot der VP Frauen Jakomini, die Stadtbibliothek Graz und die Bücherei des Jahres 2025 zu besuchen. Der Zanklhof ist eine moderne Bibliothek mit Medien aller Art und ein attraktiver Ort, der Bücherwürmer jeden Alters zum Verweilen einlädt. Fachkundig und kurzweilig vermittelte die stellvertretende Leiterin Hannah Stadtegger viele Details über die Geschichte des Hauses und die Möglichkeiten eines zeitgemäßen Bibliotheks-betriebs. Vom Zanklhof schräg gegenüber trifft man in der Media-thek (der Bücherei des Jahres 2025) auf spannende Angebote, wie den Überspielplatz zum Digitalisieren alter Bild- und Tonträger.



VORTRAG ÜBER TIGERMÜCKE & CO.

Ob in Gärten, Weinbergen oder Feldern – neue invasive Schädlinge wie die Tigermücke breiten sich aus und stellen Bauern, Winzer und Naturfreunde vor große Herausforderungen. Sie beeinträchtigen nicht nur die Ernte und das ökologische Gleichgewicht, sondern können auch gesundheitliche Risiken mit sich bringen. Wie kann man sich vor diesen unerwünschten Gästen schützen? Diese und viele weitere spannende Fragen wurden im Vortrag von Mag. Eva Lenard behandelt. Die TeilnehmerInnen erhielten wertvolle Einblicke und praxisnahe Tipps, die Ausbreitung dieser Schädlinge einzudämmen und ihre Umgebung zu schützen.



VORTRAG ÜBER INVASIVE PFLANZEN

Die Verdrängung heimischer Pflanzen durch invasive Arten ist ein zunehmendes ökologisches Problem. Einige exotische Baumarten erweisen sich als widerstandsfähiger gegenüber den sich wandelnden klimatischen Bedingungen und könnten eine Alternative für die Zukunft sein. Sie sind robuster gegenüber Hitze, Trockenheit und neuen Krankheitserregern. Wie stark traditionelle Baumarten unter diesen Veränderungen leiden und welche Chancen klimafitte Arten bieten, wurde im anschaulichen Vortrag von DI Waltraud Körndl eindrucksvoll vermittelt. Doch während Forschende intensiv am Schutz heimischer Arten arbeiten, besteht die Herausforderung darin, die unkontrollierte Ausbreitung invasiver Pflanzen einzudämmen. Ein wirksames und nachhaltiges Neophytenmanagement ist daher unerlässlich.



VORTRAG ÜBER NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN

Auf Einladung der VP Frauen Graz widmete sich Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Bernhard Ungericht in seinem Impulsvortrag den drängenden Fragen unserer Zeit: Wie kann eine nachhaltige Wirtschaft gestaltet werden, die sowohl ökologischen als auch sozialen und wirtschaftlichen Anforderungen gerecht wird? Er zeigte auf, dass es jetzt konkrete Weichenstellungen braucht, um eine zukunftsfähige Wirtschaftsweise zu etablieren – mit Verantwortung für Politik, Unternehmen und jedem Einzelnen in der Gesellschaft. Mit fundierten Analysen und klaren Handlungsimpulsen machte der Vortrag deutlich: Nachhaltiges Wirtschaften ist kein Nice-to-have, sondern eine Notwendigkeit für eine lebenswerte Zukunft kommender Generationen.



WILDKRÄUTER AUF DEM GRAZER SCHLOSSBERG

Auf dem Grazer Schloßberg wartet ein wahres Wildkräuterparadies: Wegwarte, Sauerklee, Spitzwegerich und viele weitere Kräuter stehen zur freien Entnahme bereit. Doch nicht nur Kräuter – auch Granatäpfel, Feigen und zahlreiche andere Früchte kann man hier ganz kostenlos ernten und genießen. Wilde Orchideen setzen dem Naturjuwel die Krone auf. Der Schlossberg ist eine grüne Oase, ein einzigartiger Kräutergarten mitten in der Stadt. Beim spannenden und anschaulichen Workshop am 16. Mai konnten die VP Frauen Graz ihn von seiner kulinarischen Seite entdecken.



NEUE VP FRAUEN-BEZIRKSGRUPPE IN GRAZ-RIES!

Seit dem 23. April 2025 gibt es in Graz-Ries eine neue VP Frauen-Bezirksgruppe, die frischen Wind in den Bezirk bringt! Unter der Leitung von Mag.a Sandra Walla-Trippl und ihrem engagierten Team steht die Frauennetzwerkung im Mittelpunkt. Das Ziel ist es, Begegnungen und Austausch zu fördern sowie eine enge Zusammenarbeit mit Bündeln, Vereinen und der Wirtschaft im Bezirk zu schaffen. Mit Engagement und Ideenreichtum widmet sich die Gruppe den Themen des täglichen Lebens und der Zukunft, um das Zusammenleben in Ries nachhaltig zu bereichern.



ROSENMONTAG

Dieses Mal trafen sich die VP Frauen St. Peter im Sulmtal am Rosenmontag zum Kegeln im JUFA Deutschlandsberg. Immer wieder „schmuggeln“ sich Männer in die Frauenrunde und feiern munter mit! Auch das „rotseidene Hösel“ aus dem Stück des Theatervereins St. Peter i.S., versteckt in einer Rose, spielte dabei eine Rolle. „Ein herrlich lustiger Abend“, fand OL Maria Skazel.

FAMILIENRALLYE OG DOBL

Zum zweiten Mal fand die Familienrallye statt. Verschiedene Rätsel- und Geschicklichkeitsaufgaben waren bei fünf Stationen auf dem ca. zwei Kilometer langen Rundweg zu meistern: Dosenschießen, Länderquiz, Mülltrennen, Tangram und ein Bobbycar- bzw. Scooter-Parcours. Im Start- und Zielbereich sorgten die VP Frauen Dobl für das leibliche Wohl. Von der Hüpfburg waren die kleinen Gäste begeistert. Zum Abschluss freute sich jedes Kind mit vollem Stempelpass über eine Medaille und ein kleines Geschenk.



INTERNES KEGELTURNIER

Im April war es wieder so weit. Einem lustigen Abend beim internen Kegeltturnier der VP Frauen Hausmannstätten stand nichts im Weg. Bunte Gemüseboxen für die Stockerplätze und der Wurstkranz als Trostpreis durften natürlich nicht fehlen.



MÜLLSAMMELAKTION

Im Mai setzten die VP Frauen Lend ein starkes Zeichen für Umweltbewusstsein und Gemeinschaftssinn: Mit großem Einsatz wurde das Murufer nördlich und südlich der Kalvarienbergkirche von Unrat befreit. Solche Initiativen zeigen, wie wichtig der Einsatz Einzelner für die Umwelt ist. Jede gereinigte Fläche bedeutet ein Stück mehr Lebensqualität für Menschen, Tiere und Pflanzen. Die VP Frauen Lend setzen damit ein Zeichen für nachhaltiges Handeln und laden alle dazu ein, mit offenen Augen durch die Natur zu gehen und aktiv zum Schutz unserer Umwelt beizutragen.



FIT IM ALLTAG

Fit und bewegt im Alltag. Unter diesem Motto hat Johanna Eichinger-Eisl-Eiselsberg eine Gratis-Yoga-Schnupper-Stunde für die VP Frauen Graz organisiert. Die vielen positiven Rückmeldungen motivieren, eine fixe Yoga-Montagsfrauenrunde ab September zu installieren. Eine Wandergruppe hat sich für die Wanderungen in und rund um Graz formiert. Die Wanderungen finden immer samstags statt. Die Anfahrt erfolgt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Infos über die nächsten Wanderungen gibt es im Newsletter der VP Frauen Graz. Frauen aus anderen Bezirken sind bei diesen Wanderungen herzlich willkommen!



AUSFLUG ZUM HOF „VOM HÜGEL“

Ein Ausflug der VP Frauen Übelbach führte im Frühjahr zur Bio-landwirtschaft „Vom Hügel“ auf den Eichkögl in Erbersdorf. Ein Rundgang durch die Felder für Bioschnittblumen und Gemüseraritäten ist ebenso beglückend wie die leckeren Kuchen im Biogartencafé. Der Besuch in der Buschenschank Knotz rundete den Ausflug mit selbst gemachten Köstlichkeiten ab.



ÜBERRASCHUNGSTAG HITZENDORF

Am 26. April wurden die Damen der VP Frauen Hitzendorf überrascht. Niemand wusste, wohin es ging. Die kuriossten Ideen standen im Raum. Schließlich waren alle begeistert, als das Geheimnis gelüftet wurde und die Damen bei der Gärtnerei Plettig in Stallhofen eintrafen, wo sie sehr viel rund um das Gärtnern vom Juniorchef erklärt bekamen. Bei Kaffee und Kuchen klang der Tag gemütlich aus.



AUSFLUG INS KELLERVIERTEL HEILIGENBRUNN

Die VP Frauen Feldkirchen bei Graz starteten mit einem gut gefüllten Bus ins Südburgenland. Das Ziel war das Kellerviertel Heiligenbrunn, wo sie Hans Wolf von der Wolfshütte zu einem Spaziergang durch das Viertel empfing. Die Stimmung war hervorragend! Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren gut gelaunt und genossen den Tag in vollen Zügen. Die interessanten Geschichten von Hans Wolf und die gemütliche Atmosphäre in der Wolfshütte trugen zu einer entspannten, fröhlichen Stimmung bei. Musik und Unterhaltung rundeten den Nachmittag harmonisch ab.



MEHLSPEISAKTION IN KUMBERG

Eine sehr geschätzte Tradition ist die Mehlspeisaktion der Kumberger VP Frauen. Von zahlreichen fleißigen Helferinnen unterstützt, konnten am Palmsonntag viele Portionen süßer Mehlspeisen verkauft werden. Der Reinerlös kommt einem karitativen Zweck vor Ort zugute. Ein besonders herzliches Danke geht an die eifrigen Bäckerinnen, an die sorgfältigen Auflegerinnen und die fleißigen Verkäuferinnen. Die Nachfrage nach diesen Köstlichkeiten war riesig. So manche Kaffeetafel wurde an diesem Sonntag wohl mit VP Frauen-Mehlspeisen gekrönt.

Evelyn Krois †

Im März mussten wir uns leider von Evi Krois (64) allzu früh verabschieden. Evi war viele Jahre lang bei den VP Frauen Dobl sehr engagiert und führte die Funktion der Kassierin im Team der damaligen Leiterin Waltraud Walch äußerst zuverlässig aus. Wir werden Evi stets in guter und dankbarer Erinnerung behalten.



Für die VP Frauen Dobl,
OL Annemarie Sperl



AUSFLUG AUF DIE EDLSEER-ALM

Das 60plus-Team der VP Frauen Übelbach unternahm einen musikalischen Ausflug zur Edlseer-Alm in Birkfeld. Es war ein geselliger Nachmittag für alle Beteiligten.



ORTSFRAUENTAG DER VP FRAUEN SEIERSBERG-PIRKA

Beim Ortsfrauentag der VP Frauen Seiersberg-Pirka wurde unter Beisein von Bezirksleiterin Anneliese Kollegger-Steger der Vorstand neu gewählt – mit einem klaren Ergebnis: 100 % Zustimmung für das gesamte Team! Der gesamte Vorstand freut sich über das Vertrauen und startet mit einem engagierten Team in die neue Periode: Ortsleiterin Irmgard Jasmina Gutleben wird von Hildegard Gruber (Stellvertreterin), Claudia Potocnik (Schriftführerin) mit Hermine Hager als Stellvertreterin, Sandra Höfler (Finanzreferentin) und Genoveva Wohldrann als Stellvertreterin unterstützt. Die Finanzprüfung übernehmen Günter Haiden und Maria Probst. Gefeiert wurde anschließend mit einem reichlichen Frühstück und guten Gesprächen.



KREATIVWERKSTATT

Die VP Frauen Seiersberg-Pirka haben die Kreativwerkstatt ins Leben gerufen, wo gemeinsam gebastelt, gehäkelt und gestrickt wird. Je nach Saison werden die VP Frauen kreativ, diesmal unter dem Motto „Frühling“. Hergestellt wurden neben dekorativen Kränzen auch Frühlingsgestecke im Glas oder für die Vase, um in das eigene Zuhause schon im Februar den Frühling einkehren zu lassen. Fachkundig angeleitet wurde die Kreativwerkstatt von Hildegard Gruber, ihres Zeichens ehemalige Handarbeitslehrerin.



ORTSPARTEITAG MIT NEUWAHLEN

Am 25. April wurde in Werndorf eine neue Ortsleiterin und ein neuer Vorstand gewählt. Die VP Frauen Werndorf wählten als Nachfolgerin von Claudia Aldrian, Daniela Zarfl als neue Ortsleiterin der VP Frauen Werndorf. Mit viel Freude und Energie freuen sie sich schon auf viele neue Herausforderungen und neue Aufgaben.

VEGANER KOCHKURS

Im Juni haben die VP Frauen Seiersberg-Pirka wieder einen veganen Kochkurs besucht. Der Veranstaltungsort war die Pflanzenküche in Seiersberg mit fachkundiger Anleitung von Beate Prader. Gekocht wurde ein mehrgängiges, farbenfrohes und sommerliches Menü, welches im Anschluss verspeist wurde. Alles, was übrig blieb, konnten der Teilnehmer und die Teilnehmerinnen mit nach Hause nehmen. Die Rezepte wurden wie üblich in einem Handout mitgenommen.



TAG DER FRAU

Den Weltfrauentag zelebrierten die Übelbacher VP Frauen mit einem Besuch im neuen Rüsthaus der FF Übelbach Markt und in der Dienststelle der Bergrettung. Eine ausführliche Führung durch das gesamte Gebäude sowie die Einladung auf selbst gebackene Torten begeisterten die Mitglieder gleichermaßen. Schon aus guter Tradition wird der Tag der Frauen mit einer köstlichen Jause im Gasthaus Schwarzbauer abgerundet.



OSTERMARKT DER VP FRAUEN ÜBELBACH

Traditionell fand am Palmsonntag der Ostermarkt der Steirischen VP Frauen Übelbach statt. Ein buntes Angebot an österlichen Bassteilen sorgte für fröhliche Gesichter. Für Besucherinnen und Besucher gab es einen kleinen Ostergruß von Bgm. Ing. Markus Windisch in Form von Krenn und Ostereiern. Selbstverständlich wurde von den Damen auch für das leibliche Wohl gesorgt. Die Veranstaltung war nicht nur ein Fest für die Sinne, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, die Gemeinschaft zu stärken und sich auf das Osterfest einzustimmen.



KEGELDERBY WUNDSCHUH

Beim zweiten Kegel derby der VP Frauen Wundschuh gegen die VP Frauen Werndorf hieß es: „Alle Neune!“ Bei so viel Frauenpower fielen die Kegel in Rekordzeit.



KINDERFASCHING ÜBELBACH

Beim Kinderfasching der VP Frauen Übelbach umrahmte traumhaftes Wetter die Show des akrobatischen Clowns auf dem Marktplatz. Weiter ging es in den Kindergarten, wo getanzt und gespielt wurde. Vielen Dank an die Fleischerei Jauschnig für die gesponserte Wurst, an die Übelbacher Musikanten, die jedes Jahr einen kleinen Umzug ermöglichen, und natürlich an die Indianerinnen und die Cowgirls der VP Frauen, die den Kinderfasching zum Leben erwecken.



PFLEGEVORTRAG DER VP FRAUEN WERNDORF

Im Februar gab es in Werndorf den Vortrag „Pflegebedürftig, was nun?“. Pflege geht uns alle an. Deshalb waren alle sehr froh, dass sie von Petra Scheiner über erste Anlaufstellen, Hilfen und Beratungsmöglichkeiten informiert wurden.

KREATIV FÜR OSTERN

Im März wurde von den VP Frauen Seiersberg-Pirka wieder die Kreativwerkstatt veranstaltet. Diesmal waren die Teilnehmerinnen ganz im Zeichen von Ostern kreativ. Egal, ob übergroßes und selbst gestaltetes bzw. verziertes Osterei, Türkranz oder kleine Eier für den Osterstrauch – mit verschiedensten Techniken und viel Liebe zum Detail entstanden wieder wahre Kunstwerke. Fachkundig angeleitet wurde die Kreativwerkstatt wieder von Hildegard Gruber.



MEHLSPEISENBUFFET

Im Juni luden die VP Frauen Altenmarkt wieder zu ihrem traditionellen Mehlspeisenbuffet ein. Man konnte vor Ort die selbst gemachten Köstlichkeiten verkosten oder etwas für die Lieben zu Hause mitnehmen.



OSTEREIERSUCHEN

Am Palmsonntag war es wieder so weit. Der Osterhase und sein Freund, die Karotte, kamen vorbei und eröffneten mit den VP Frauen Werndorf das traditionelle Ostereiersuchen. Viele Kinder suchten eifrig ihr Ei und konnten Fotos mit dem Osterhasen machen. Bei schönem Wetter und geselligem Beisammensein wurden auch noch viele Preise für die Kinder verlost.

FASCHINGSSHOW GAMLITZ

Natürlich durften die VP Frauen bei der Gamlitzer Faschingsshow nicht fehlen. Zwei Damen der OG Gamlitz sorgen jedes Jahr für eine perfekte Showeinlage.



ORTSFRAUENTAG BAD LOIPERSDORF

Im März feierte die Ortsgruppe der VP Frauen Bad Loipersdorf ihr 50+1-jähriges Bestehen. Am Ortsfrauentag wurde Ortsleiterin Helga Bierbauer nach einer erfolgreichen Wiederwahl mit der Silbernen Sonnenblume der Steirischen VP Frauen geehrt. Sie führt die Ortsgruppe der VP Frauen Bad Loipersdorf als Ortsleiterin bereits seit 1995 mit großem Engagement. Landesleiterin und Landeshauptmann-Stellvertreterin Manuela Khom ließ es sich ebenfalls nicht nehmen, der Ortsgruppe zum Jubiläum zu gratulieren: „50 + 1 Jahre der VP Frauen-Ortsgruppe Bad Loipersdorf sind ein wahrer Grund zum Feiern! Seit über einem halben Jahrhundert engagieren sich Frauen aus Bad Loipersdorf bei den VP Frauen und leisten so einen wichtigen Beitrag für das Zusammenleben in der Gemeinde. Ich möchte mich an dieser Stelle recht herzlich bei der wiedergewählten Ortsleiterin Helga Bierbauer und ihrem Team für ihre beherzte Arbeit in den letzten Jahren bedanken und wünsche viel Erfolg für die nächsten Jahre.“ Auch Lukas Schnitzer, Bezirksparteiobmann der Volkspartei im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld, sprach seinen Dank aus.



HALBTAGESAUSFLUG VORAU

St. Kathrein am Offenegg war das Ziel des heurigen Halbtagesausfluges der VP Frauen Voralpe. Dort besichtigten die VP Frauen die hängenden Gärten der Sulamith. Die schöne Gartenanlage und die Führung der Gartenbesitzerin begeisterten alle Teilnehmerinnen. In der Buschenschank „Ziagl-Peter's Laube“ in Pöllau endete ein wunderbarer Nachmittag.



OSTERNESTSUCHE ALTENMARKT BEI FÜRSTENFELD

Am Ostersonntag veranstalteten die VP Frauen Altenmarkt bei Fürstenfeld ihre Osternestsuche. Wie auch im letzten Jahr versteckte der Osterhase etwas für jedes Kind. Jedes Nest wurde gefunden und die Kinder haben sich sehr gefreut.



WANDERTAG VORAU

Die VP Frauen Voralpe veranstalten einmal im Monat von April bis November eine Nachmittagswanderung für ALLE. Frauen, Männer, Gäste, Jugendliche und Kinder. Auf ein gemütliches Miteinander freuen sich die VP Frauen Voralpe.



KUCHENSONNTAG GABERSDORF

Das alljährliche Kuchenfest der VP Frauen Gabersdorf lockte auch heuer zahlreiche Besucherinnen und Besucher in die voll besetzte Halle. Wie gewohnt wartete ein großzügiges Kuchenbuffet mit zahlreichen süßen Köstlichkeiten. Die Auswahl liebevoll gebackener Torten, Kuchen und Mehlspeisen ließ keine Wünsche offen. Besonders beliebt: die Möglichkeit, sich durch ein Losglück eine herrliche Torte zu sichern, was bei den Gästen für zusätzliche Spannung und Begeisterung sorgte. Das Fest hat sich über die Jahre hinweg zu einem fixen Bestandteil des örtlichen Veranstaltungskalenders entwickelt.



KINDERFASCHING EMPERSDORF

Der Kinderfasching der VP Frauen Empersdorf war ein buntes Fest für Jung und Alt. Kinder in fantasievollen Kostümen sprangen in der Hüpfburg und genossen den Luftballonregen. Für das leibliche Wohl sorgten Gratis-Krapfen, -Hot-Dogs, -Zuckerwatte und -Popcorn. Die ausgelassene fröhliche Stimmung, lachende Kinder und vielfältige Kostüme machten den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis.



KINDERMASKENBALL GAMLITZ

Heuer wurde beim Kindermaskenball in der Gamlitzer Mehrzweckhalle wieder ordentlich gefeiert. Viele Gamlitzer folgten der Einladung der VP Frauen Gamlitz und machten den Nachmittag so zu einem besonderen Erlebnis für Jung und Alt.



OSTERN IN GAMLITZ

Wie alle Jahre wurde auch heuer der Gamlitzer Ort mit den selbst gebastelten Ostereiern der VP Frauen Gamlitz geschmückt. Als besonders schönes Highlight verschönerten noch die selbst gebastelten Osterhasen die Gemeinde. Hier gilt ein besonderer Dank an Gertrude Wagner für die Organisation und die Durchführung.

OSTEREIERSUCHE

Am Ostersonntag fand das traditionelle Ostereiersuchen der VP Frauen Gamlitz am Kinderwald statt. Einige Tage später wurden die Kindergartenkinder im Kindergarten vom Osterhasen noch zusätzlich überrascht. So bekam wirklich jeder sein Ostereierl. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an die Gamlitzer Hasen Monika und Gerhard.



MUTTERTAG

Auch heuer überreichten die VP Frauen der Ortsgruppe Gamlitz jeder Dame nach dem Gottesdienst als kleine Aufmerksamkeit eine Rose zum Muttertag.





ORTSFRAUENTAG ALLERHEILIGEN BEI WILDON

Im April fand der Ortsfrauentag der VP Frauen Allerheiligen bei Wildon statt. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Neuwahl des Vorstandes, bei der neue Verantwortliche gewählt wurden, um die Arbeit der VP Frauen weiterhin erfolgreich voranzutreiben. Renate Heidinger, die langjährige und engagierte Ortsleiterin, legte ihr Amt nieder. Nach 13 Jahren treuer, eifriger und mit Begeisterung durchgeführter Arbeit wurde ihr herzlich für ihren Einsatz gedankt. Auch einige andere langjährige Mitglieder des Vorstandes traten in den wohlverdienten Vorstandsruhestand. Die VP Frauen der Ortsgruppe Allerheiligen bei Wildon möchten allen danken, die sich über viele Jahre hinweg engagiert haben. Ihr Einsatz und ihre Unterstützung sind das Fundament des Erfolges. Zur neuen Ortsleiterin wurde Theresa Wiedner gewählt. Die VP Frauen wünschen ihr alles Gute für ihre neue Aufgabe.



PREISSCHNAPSEN

Anlässlich des Internationalen Frauentages fand in Tillmitsch das vierte Frauen-Preisschnapsen der VP Frauen Bezirk Leibnitz statt. Über 80 begeisterte Teilnehmerinnen schnapsten um attraktive Preise. In geselliger Atmosphäre standen Freude, Spiel und Gemeinschaft im Mittelpunkt. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und zeigte erneut, wie beliebt das traditionelle Kartenspiel bei den Frauen im Bezirk ist. Mit viel Spaß, Ehrgeiz und guter Stimmung wurde ein Nachmittag gefeiert, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.



ORTSFRAUENTAG HEIMSCHUH

Beim Ortsfrauentag in Heimschuh blickte Ortsleiterin Josefine Ornig auf zahlreiche gelungene Veranstaltungen der letzten beiden Jahre zurück. In ihrem Bericht betonte sie das engagierte Wirken der Ortsgruppe und die vielfältigen Aktivitäten, die das Gemeindeleben bereichert hatten. Bgm. Alfred Lenz und Vzbgm. Karl Oswald bedankten sich bei OL Finni Ornig, ihrem Team und allen Mitgliedern für ihren wertvollen Einsatz und informierten über die wichtigsten Vorhaben der Gemeinde. In ihren Grußworten dankte BZL Helene Silberschneider dem gesamten Vorstand sowie den Mitgliedern der Ortsgruppe Heimschuh für ihr herausragendes Engagement. Sie lobte die zahlreichen Veranstaltungen, die nicht nur den Zusammenhalt innerhalb der Gruppe gestärkt, sondern auch das soziale und kulturelle Leben in der Gemeinde gefördert hatten. Bei einem gemeinsamen Essen und netten Gesprächen ließ man den Ortsfrauentag gemütlich ausklingen.



MAIBAUMAUFSTELLEN IN LEIBNITZ

Traditionell wird am 1. Mai auf dem Grottenhof bei Leibnitz ein Maibaum aufgestellt. Die Vereine haben die Möglichkeit, sich in diese Veranstaltung aktiv einzubringen. Die VP Frauen Leibnitz-Wagna haben heuer die Gelegenheit genutzt und bei der Essensausgabe geholfen. Die Arbeit war zwar anstrengend, die Damen waren sich jedoch einig, dass es trotzdem sehr viel Spaß gemacht hatte.



60 JAHRE VP FRAUEN GRALLA

Die VP Frauen Gralla feierten heuer ihr 60-jähriges Bestehen. Die Feier fand im Rahmen des Ortsparteitages statt und bot die Gelegenheit, auf sechs Jahrzehnte Gemeinschaft zurückzublicken. Ortsleiterin Ottilie Zenz betonte in ihrer Rede den starken Zusammenhalt und die beständige Gemeinschaft der Organisation. Besonders in Erinnerung blieben die zahlreichen Feste mit den legendären Kuchenbuffets. Ein Höhepunkt der Feier war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Eines davon war Irmtraud Schafzahl, die Gründungsbefrau. Für ihre 60-jährige Mitgliedschaft und ihr Engagement wurde sie mit der Silbernen Sonnenblume, der höchsten Auszeichnung der VP Frauen, gewürdigt. Die Jubiläumsfeier war nicht nur ein Rückblick auf Erfolge, sondern auch eine Motivation für die Zukunft. Die VP Frauen Gralla wollen weiterhin für ihre Werte und die Gemeinschaft eintreten.



OSTERBASAR OBERHAAG

Im März fand der dritte Osterbasar der VP Frauen Oberhaag in der Krainerhalle statt. Die fleißigen Mitglieder zauberten wunderschöne österliche Handwerksstücke für den Innen- bzw. den Außenbereich. Für das leibliche Wohl gab es Kuchen und Getränke. Auch Bezirksleiterin Helene Silberschneider kam vorbei, um zu schmökern. Danke an alle! Es war wieder ein toller Erfolg.



GAMLITZER STRUDELTAG

Die VP Frauen der Ortsgruppe Gamlitz veranstalteten auch heuer den traditionellen Strudeltag. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher strömten zu diesem traditionellen Fest und konnten aus vielseitigen Strudel- und Kuchenvariationen auswählen.



SOMMERTREFF LEIBNITZ

Rund 60 Teilnehmerinnen folgten der Einladung zum diesjährigen Sommertreff der VP Frauen des Bezirks Leibnitz, der in der beeindruckenden Kulisse des Schlosses Neudorf stattfand. Begrüßt wurden die Gäste von OL Elfriede Obendrauf. In ihren Grußworten hoben Bürgermeister David Rumpf, BZL Helene Silberschneider, FS-Dir. Roswitha Walch und Sophie Mitterhammer, Landesgeschäftsführerin der Steirischen VP Frauen, die Bedeutung der Gemeinschaft und des Austausches unter Frauen hervor. Ein besonderes Highlight war die exklusive Führung durch die Schule im Schloss, geleitet von Direktorin Roswitha Walch. In der Schlosskapelle durften die Teilnehmerinnen eine stimmungsvolle Andacht erleben – ein Moment der Ruhe und der Besinnung. Im Anschluss genossen sie eine gemütliche Jause im Schlossgarten. Dabei bot sich reichlich Gelegenheit für angeregte Gespräche, das Knüpfen neuer Kontakte und das Wiedersehen mit alten Freundinnen. Es war ein herrlicher Tag, der allen viel beschäftigten Frauen ein paar Stunden wohltuende Auszeit vom Alltag schenkte – ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Erholung und Inspiration.



ENTSPANNUNG IN KROATIEN

Im April unternahmen die VP Frauen Gleinstätten eine dreitägige Reise zur Therme Sveti Martin in Kroatien. Der Ausflug bot eine gelungene Kombination aus Entspannung, Bewegung und Genuss. Neben wohltuenden Wellnessangeboten standen auch sportliche Aktivitäten sowie kulinarische Höhepunkte auf dem Programm. Die Teilnehmerinnen genossen die gemeinsame Zeit, den Austausch und das Miteinander in angenehmer Atmosphäre. Sowohl aktive als auch ruhige Momente kamen nicht zu kurz. Die Reise wurde als wertvolle Auszeit vom Alltag erlebt und bleibt in bester Erinnerung.



MUTTERTAGSBRUNCH GLEINSTÄTTEN

Am Muttertag lud die Ortsgruppe Gleinstätten zum festlichen Brunch in die Konditorei Kundlatsch ein. Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung und genossen bei herrlichem Wetter ein liebevoll vorbereitetes Frühstück. Frische Mehlspeisen, regionale Köstlichkeiten und ein stimmungsvolles Ambiente sorgten für beste Laune. Egal, ob jung oder alt – alle fühlten sich sichtlich wohl. Die Ortsgruppe Gleinstätten dankte allen Müttern für ihren unermüdlichen Einsatz und versprach, den beliebten Brunch im nächsten Jahr zu wiederholen.



MUTTERTAGSFRÜHSTÜCK HEIMSCHUH

Nachdem das Muttertagsfrühstück im Vorjahr so großen Anklang gefunden hatte, wurden auch heuer alle Mitglieder der Ortsgruppe Anfang Mai zu einem gemeinsamen Genussfrühstück in der Buschenschank Rack auf den Sauberg eingeladen. Viele Frauen nahmen die Einladung an. Einige sportliche Damen der Walking-Gruppe wanderten auf den Sauberg. Ortsleiterin Josefine Ornig hatte als Überraschungsgäste Agnes und Gottfried Huss eingeladen, die zur Freude der Anwesenden flott aufspielten und den Gesang der VP Frauen begleiteten.



WILDKRÄUTER-WORKSHOP

Die VP Frauen von St. Andrä/Höch besuchten einen Workshop von Fr. Dipl. Kräuterpädagogin Renate Aldrian. Bei einem Spaziergang erfuhren sie Wissenswertes über Wildkräuter, welche auch gleich gesammelt wurden. Ein interessanter, lehrreicher und lustiger Nachmittag nahm einen gemütlichen Ausklang mit selbst zubereiteten Speisen und einem Glas Wein.



HANSFEST ST. JOHANN IM SAGGAUTAL

Beim Hansfest wirken jedes Jahr die Vereine mit, darunter auch die VP Frauen. Bei bestem Wetter und guter Stimmung wurde gefeiert, gelacht und ausgetauscht. Kulinarisch wurde eine Hanser Paella, eine Kreation von OL Isabella Urban-Pugl, angeboten. Mit Aperol, Hugo, Misch Masch, Kaffee und Kuchen gab es Urlaubsfeeling.

JAHRESABSCHLUSSAUSFLUG NACH EISENERZ

Der Jahresausflug führte die VP Frauen Leoben ins idyllische Eisenerz. Sie besuchten das Post- und Telegrafienmuseum im historischen Kammerhof, das einen faszinierenden Einblick in die Geschichte der Kommunikation bietet. Eine Unzahl von Exponaten – von der Postkutsche bis zum Briefkasten – erwartete die Besucher und ließ viele Erinnerungen an ihre Kindheit und Jugend wach werden. Nach einem gemütlichen Mittagessen ging es weiter zum Leopoldsteiner See, den man bei strahlendem Sonnenschein umrundete. Der Tag klang im Seestüberl bei einer gemütlichen Kaffeejaus aus.





ORTSFRAUENTAG ARDNING

Der Ortsfrauentag der Ardninger VP Frauen wurde durch einen spannenden Vortrag von Mag.a Kerstin Stadlmann, Notariat Dr. Hans Coll in Rottenmann, zum Thema „Erben und Vererben – aber richtig!“ bereichert. Im Pfarrhof Frauenberg blickten sie auf ihre Aktivitäten zurück, bevor sie sich von Barbara Brandmüller und Pater Maximilian Schiefermüller (Hausherr) kulinarisch verwöhnen ließen. Ortsleiterin Anita Simoner und der Vorstand, Brigitte Brandmüller, Kerstin Hahn, Sonja Mündler, Irene Unterberger, Kathrin Stuhlpfarrer, wurden einstimmig wiedergewählt. Vielen Dank für das Vertrauen und den angenehmen Abend!



PALMBUSCHEN

Auch dieses Jahr haben die VP Frauen Mitterberg-St. Martin fleißig Palmbuschen für den Palmsonntag gebunden.



JUBILÄUMSFAHRT

Zum Jubiläum unternahmen die VP Frauen St. Johann i.S. eine zweitägige Reise nach Triest – begleitet von Sonnenschein, guter Laune und spannenden Programmpunkten. Ein kulinarisches Highlight folgte mit der Führung in einem Prosciuttobetrieb in San Daniele. Eine Stadtführung brachte den TeilnehmerInnen die faszinierende Geschichte und Architektur Triests näher. Besonders beeindruckend war der Besuch des Schlosses Miramare, das mit seiner Lage direkt am Meer und seiner kaiserlichen Geschichte begeisterte. Auf dem Weg nach Hause wurde noch das Steindorf in Venzone besucht. Zwei Tage voller Kultur, Genuss und Gemeinschaft, die noch lange in Erinnerung bleiben werden.



OSTERMARKT

Der Ostermarkt der VP Frauen Ardning gehört schon seit vielen Jahren als fixer Bestandteil zum jährlichen Veranstaltungskalender. Mit der großen Bandbreite angebotener Produkte erfreut sich der Markt großer Beliebtheit unter den zahlreichen Besuchern. Die VP Frauen bedanken sich bei den treuen AusstellerInnen, die für seinen Erfolg verantwortlich sind. Wichtiger Anziehungspunkt sind auch immer der Glückshafen und die legendäre Verpflegung durch Schnitzel mit Kartoffelsalat und Schnitzsemmeln. Auch beim Ostermarkt werden die Kinder von Martina und Bianca an der Bastelstation bestens betreut. Natürlich durfte der Besuch des Osterhasen nicht fehlen.



„VOLKSSCHITAG“

Anfang Februar starteten die VP Frauen der Ortsgruppe St. Georgen ob Judenburg sportlich ins neue Jahr. Mit Einsatz und Begeisterung war das Damenteam „die Georgnerinnen“ beim „Volksschitag“ vertreten. Die tolle Leistung der vier Schifahrerinnen wurde natürlich im Zuge der Siegerehrung am Abend im Gasthaus Wieser gefeiert. Man kann also sagen: „Ein wunder schöner Tag mit lustigem Ausklang!“



OSTERAIGEN

Auch heuer verwandelten die VP Frauen die Gemeinde Aigen im Ennstal wieder in das beliebte „OsterAigen“. Dazu wurden gemeinsam Dekorationen gebastelt, Heuhäsen gebunden und alte Figuren restauriert. Ein besonderes Highlight war die neue Hasen-Musikkapelle aus bemaltem Birkenholz, deren detailgetreue Kleidung und Instrumente in liebevoller Handarbeit gefertigt worden waren – passend zur Ankündigung des Frühlingskonzerts der Musikkapelle Aigen. Zwei Wochen vor Ostern erstrahlte das Ortszentrum in festlichem Glanz. Zahlreiche Besucher, darunter auch Reisegruppen, kamen, um die kunstvoll gestaltete Osterwelt zu bewundern.



AUSFLUG IN DIE SÜDOSTSTEIERMARK

Im Juni machten sich bei schönstem Wetter die VP Frauen der Ortsgruppe St. Georgen ob Judenburg in aller Früh auf den Weg in die Südoststeiermark. Dort besuchten sie den Naturgarten Scheidl und gönnten sich, nach einer äußerst interessanten zweistündigen Führung, die eine oder andere Köstlichkeit aus dem hauseigenen Gartenstüberl. Danach ging es weiter zum Mittagessen in das Restaurant Seehaus Riegersburg. Der wunderschöne Tag fand seinen Abschluss im Duftikum Riegersburg. Dort wurden die Georgnerinnen nach einer kleinen Führung und einem duftenden Vortrag mit einer Verkostung der Lieblingsweine verwöhnt.



WEISSKIRCHNER KINDERFASCHING

Seit über 40 Jahren findet am Faschingssonntag der Weißkirchner Kinderfasching, veranstaltet von den VP Frauen, statt. Der Umzug mit dem örtlichen Musikverein war bei traumhaftem Wetter wieder ein Highlight. Anschließend wurde im Panthersaal mit Groß und Klein der Fasching gefeiert.



MUTTERTAGSAFART ST. PETER-FREIENSTEIN

Im Mai fuhr die Ortsgruppe St. Peter-Freienstein nach Ehrenhausen zur Traussnermühle. In einer beeindruckenden Führung wurde den Mitgliedern die 400 Jahre alte Mühle vorgestellt. Anschließend war Stärkung in einer Buschenschank in Gamlitz angesagt. Satt und mit vielen Eindrücken wurde die Heimreise angetreten.



STARKE GEMEINSCHAFT IN MURTAL

Am Weltfrauentag trafen sich die VP Frauen Murtal in Feistritz bei Knittelfeld zum gemeinsamen Korbflechten. Dabei entstanden viele schöne Körbe. Die Teilnehmerinnen unterstützten sich gegenseitig tatkräftig. Die starke Gemeinschaft der VP Frauen zeigte sich durch reges Kommunizieren, Lachen und den Austausch von Ideen für die einzelnen Ortsgruppen. Zudem wurden weitere Projekte für den gesamten Bezirk geplant, um das Netzwerk kontinuierlich zu erweitern.



KORBFLECHTEN-WORKSHOP

Talent und Teamwork bewiesen die VP Frauen der Ortsgruppe St. Georgen ob Judenburg beim Korbflechten, welches im Mai in der Schütt bei Familie Reiter stattfand. Bei ausgezeichneten Versorgung des leiblichen Wohls wurden gemeinsam mit dem Team des Flechtstudios Deco Art tolle Einkaufs-, Brot-, Wäsche- und Holzkörbe sowie Taschen, Tablettis usw. geflochten. Bereits nach ein paar Stunden konnten die Frauen ihre Werkstücke mit einem stolzen Lächeln nach Hause mitnehmen.



MUTTERTAG IN ST. JOHANN IM SAGGAUTAL

Die Muttertagsfeier der VP Frauen St. Johann fand dieses Mal unter der Woche beim Winzerhof Strablegg in Narrath statt. Viele Damen folgten der Einladung. Serviert wurden knuspriges Backendl, ein Gläschen Sekt und vom Vorstand selbst gemachte Mehlspeisen – ganz im Zeichen des Genusses und der Gemeinschaft. Ein Hoch auf alle Mamas und Omas, die an diesem Tag im Mittelpunkt standen.



MUTTERTAGSFRÜHSTÜCK

Die VP Frauen Aigen im Ennstal luden zu einem stimmungsvollen Muttertagsfrühstück ein, um den Müttern in der Gemeinde Danke zu sagen und ihre wichtige Rolle gebührend zu würdigen. Das liebevoll gestaltete Frühstücksbuffet ließ keine Wünsche offen: Selbst gebackenes Brot, Gebäck, Striezel, Torten, hausgemachte Aufstriche und Marmeladen, frisches Obst, Gemüse, weichgekochte Eier und Säfte sorgten für kulinarischen Genuss in gemütlicher Atmosphäre.



BESUCH ÖLMÜHLE PRONNEGG

Im April eröffnete die Familie Pronnegg ihren neuen Standort der Ölmühle in Saggau in St. Johann im Saggautal, wo sich auch ihr Heimathaus befindet. In Deutschlandsberg die Firma aufgebaut und eingemietet, nun in den eigenen Wänden in Saggau einen tollen Betrieb aufgebaut. Inklusive eines sehr netten Genusslädchens. Viele Mitglieder der VP Frauen St. Johann im Saggautal nahmen die Einladung an, um an der interessanten Führung teilzunehmen. Danach gab es noch Kuchen und Kaffee.



KINDERFASCHING

Am Faschingssamstag fanden sich viele kleine Närrinnen und Narren im Mehrzwecksaal zum bunten Kinderfasching ein. Für das tolle Programm mit Spielstationen sorgten Martina Stadler und Bianca Baumann. Die Kinder bekamen einen Stationenpass, in dem bei jeder Spielstation ein Stempel gesammelt wurde. Natürlich gab es für die fleißigen Stempelsammlerinnen und -sammler schöne Preise. Für das leibliche Wohl von Groß und Klein sorgte das Team der VP Frauen Ardning.



MAIANDACHT

Die Bewohner des Mavid-Pflegeheims Ardning versammelten sich zu einer besinnlichen Maiandacht, um gemeinsam die Gottesmutter Maria zu ehren. Die Gebete während der Andacht wurden von vier talentierten Kindern musikalisch umrahmt. Die Maiandacht bot den Teilnehmern eine ruhige Gelegenheit zur Besinnung und zum Gebet, verbunden mit dem Wunsch nach Schutz. Bei der Agape der VP Frauen Ardning wurde noch gemütlich miteinander geplaudert.



MAIBAUMAUFSTELLEN

Das Maibaumaufstellen ist nicht aus den Aktivitäten in Ardning wegzudenken. Der Baum wurde heuer von Förster Martin Weilharter (Stift Admont) gespendet, wofür sich die VP Frauen Ardning herzlich bedanken. Ausgesucht wurde er von einem ortseigenen Experten. Mithilfe der Fa. Haider wurde der Baum aufgestellt und traditionsgemäß vom harten Kern der VP Frauen bis Mitternacht bewacht. Beim Dorffest am 14. Juli wurde der Maibaum umgeschnitten und als Hauptpreis verlost.



70. JUBILÄUM DER VP FRAUEN FOHNSDORF

Im Jänner fand das 70. Jubiläum der VP Frauen Fohnsdorf statt. Der Vorstand durfte zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste begrüßen. Darunter waren acht der neun anderen VP Frauen-Ortsgruppen des Bezirks Murtal vertreten. Neben Manuela Khom, Landesparteioberfrau, Landeshauptmann-Stv. und Landesleiterin der VP Frauen, wurden Ing. Isabella Kaltenegger, LAbg. Bruno Aschenbrenner, Bürgermeister Volkart Kienzl und Parteiobermann Dominik Wildbolz begrüßt. Nach einem interessanten Input über die Rolle der Frauen in der Politik folgten ein Rückblick auf die vergangenen Jahre sowie die Ehrung der langjährigen Mitglieder. Anschließend wurden die Gäste bei einem gemeinsamen Frühstück kulinarisch verwöhnt. Zum Abschluss folgte ein inspirierender Vortrag zum Thema „Die Frau als Gesundheitsmanagerin der Familie“.



MUTTERTAG

Im Mai luden die VP Frauen Mettersdorf zum traditionellen Muttertagsstammtisch in der Buschenschank Trummer in Landorf ein. Viele Mitglieder folgten der Einladung und wurden von OL Michaela Kern begrüßt. Mit kurzen Texten und Geschichten zum Muttertag und musikalischer Umrahmung verbrachten die Frauen einen gemütlichen Nachmittag, ganz nach dem Motto „Austausch der Generationen“. Auch jene Mitglieder, die nicht am Muttertagsstammtisch teilgenommen hatten, wurden mit blumigen Muttertagsgrüßen von den Ortsvertreterinnen überrascht.



TYP- UND STILBERATUNG

Blass oder frisch, interessant oder langweilig, modisch oder altbacken: Farben machen den Unterschied. Mit wertvollen Tipps und Tricks, mit Farbe und Stil zum perfekten Outfit. Zu diesem tollen Fachvortrag lud die VP Frauen-Ortsgruppe St. Oswald-Möderbrugg ins GH Papillon ein.



MUTTERTAGSFRÜHSTÜCK

Im Mai luden die VP Frauen St. Marein-Feistritz als Zeichen der Wertschätzung zum traditionellen Muttertagsfrühstück ein. In gemütlicher Atmosphäre konnten die Damen ein köstliches Frühstück genießen, begleitet von stimmungsvoller Musik, mit Gedichten und Geschichten zum Lachen, aber auch zum Nachdenken.



AUSFLUG NACH OBERWÖLZ

Der diesjährige Ausflug der VP Frauen St. Marein führte nach Oberwölz. Nach einem Frühstücksbrunch im Café im Garten bei der Burg Rothenfels besuchten sie das Blasmusikmuseum. Bei Eis und Kaffee im Gastgarten fand der Ausflug seinen Ausklang.



MUTTERTAGSAUSFLUG

Der Muttertagsausflug der VP Frauen St. Andrä-Höch führte nach Wies in die Versuchsanstalt. Nach einem ausgiebigen Mittagessen wurde das Schloss Stainz mit Führung besucht. Der wunderschöne Tag ging in der Buschenschank Stelzer zu Ende.



SPAZIERGANG

Mit großer Beteiligung und wunderschönem Frühlingswetter wanderten die VP Frauen Weißkirchen querfeldein durch ihre Marktgemeinde. Bei einem gemütlichen Beisammensein im Gasthaus Liebmann mit Krapfen und Kaffee klang dieser schöne Tag aus.



BIEDERMEIERFEST

Eine rege Teilnahme der VP Frauen Weißkirchen gab es beim diesjährigen Biedermeierfest in Bad Gleichenberg. Nach dem Bestaunen der wunderschönen Roben ging es weiter zum Schloss Stainz zum neu eröffneten Erzherzog-Johann-Museum. Der herrliche Tag wurde mit einer zünftigen Buschenschankjause beendet.



HAGE-BESICHTIGUNG

Mit 52 Teilnehmerinnen der VP Frauen Weißkirchen wurde eine tolle Führung durch den Betrieb HAGE in Obdach durchgeführt. Mit 146 Mitarbeitern erzeugt er Sondermaschinen und Hightech-Anlagen – von Konstruktion, Produktion und Montage bis zu weltweiten Service- und Wartungsarbeiten für Raumfahrt, Bau-, Schienen- und Fahrzeugindustrie. Anschließend kehrten die Damen im Gasthaus Grillitsch in Obdach ein.



STEIRISCHER FRÜHJAHRSPUTZ

Die Heimat ist den VP Frauen Fohnsdorf sehr wichtig. So haben heuer einige Damen am „Steirischen Frühjahrsputz“ teilgenommen, um die Gemeinde zu verschönern. Insgesamt konnten sechs Müllsäcke gesammelt werden.



MUTTERTAG

15 Torten werden von den Vorstandsfrauen der VP Frauen Weißkirchen jedes Jahr liebevoll für die Muttertagsfeier gebacken und bei gemütlichem Beisammensein mit vorgetragenen Liedern und Gedichten verspeist. Heuer bedankte sich Markus Tafel, Bürgermeister von Weißkirchen, mit einem Blumenstauß bei den Ortsleiterinnen Erna Peinhopf und Christine Grangl für ihre Bemühungen.



AKTION ZUM 1. MAI

Auch heuer haben sich die VP Frauen Edelschrott an der Aktion zum 1. Mai beteiligt und Frühstückssackerl an Einsatzorganisationen wie Polizei und Feuerwehr sowie an das Personal von Pflegeeinrichtungen ausgeteilt. Ein kleines Zeichen der Wertschätzung für die wertvolle Arbeit, die sie auch an Feiertagen leisten.



KUNSTMESSE

Der Vorstand der OG Voitsberg besuchte im Zuge einer Sitzung in ihrer Gemeinde die erste Kunstmesse „WOMENISMUS by MIKIZZANER“ (Frauenkunst mit Werken von, über und für Frauen).



STADTFÜHRUNG IN JUDENBURG

Im März war es wieder so weit. Die VP Frauen Fohnsdorf waren aktiv und luden zu einer spannenden Stadtführung durch Judenburg ein. Der Treffpunkt für die Veranstaltung war der Sternenturm, eines der bekanntesten Wahrzeichen der Stadt. Trotz des durchwachsenen Wetters ließen sich die Teilnehmerinnen nicht die Laune verderben. Die Stadtführung führte durch historische Gassen und brachte den Frauen die spannende Geschichte der Stadt näher. Es war ein informativer und abwechslungsreicher Vormittag, der ihnen nicht nur viel Wissen vermittelte, sondern auch die Möglichkeit bot, mehr über die Geschichte der Region zu erfahren.



KINOVORFÜHRUNG

Großes Interesse gab es für die Kinovorführung „Die sieben Weltwunder“. Einen wunderbaren Ausblick vom Stadtturm bzw. Planetarium Judenburg genossen danach die VP Frauen Weißkirchen.



KREATIVER FRÜHLINGSNACHMITTAG!

Der Frühling hielt Einzug beim gemütlichen Osterbasteln, zu dem die VP Frauen der Ortsgruppe St. Marein-Feistritz eingeladen hatten. Unter fachkundiger Anleitung entstanden liebevoll gestaltete Frühlings- und Osterdekorationen – von Kränzen über dekorierte Holzscheiben bis zu kleinen Hasenfiguren. Es wurde geschnitten, gelebt, geplaudert und natürlich auch viel gelacht.



BEZIRKSKEGELN

Im Mai luden die VP Frauen des Bezirks Murau rund um LL Manuela Khom zum Kegeln im Gasthof Würschl in Katsch an der Mur ein. Die Oberwölzer Frauen konnten den Bezirksentscheid gewinnen. Auch beim Einzelbewerb waren sie nicht zu schlagen. Grete Galler wurde Siegerin und Anni Schlojer Dritte.

Sieglinde Sonderegger †

*27. 4. 1935 † 7. 5. 2025

Groß ist die Trauer um Sieglinde Sonderegger, die kurz nach ihrem 90. Geburtstag, zu dem die OL noch herzlich gratuliert hatte, verstarb. Sie wurde unter großer Anteilnahme der Bevölkerung am 16. Mai verabschiedet. Sieglinde Sonderegger trat 1982 der OG Mureck bei, versäumte kaum eine Sitzung und engagierte sich mit Begeisterung bei Veranstaltungen und Feiern. Bis zu ihrem Tod übte sie jahrzehntelang verlässlich die Funktion der Schriftführerin aus. Sieglinde hinterlässt viele Spuren. Die VP Frauen Mureck vermissen sie.

Für die VP Frauen Murec,
Ortsleiterin Martha Weiß



Leopoldine Igler †

*6. 10. 1935 † 20. 4. 2025

Leopoldine Igler war seit 1982 ein Mitglied der OG Mureck. Mit ihrem Organisationstalent und ihrem Netzwerk unterstützte sie selbstlos die Aktivitäten der VP Frauen Mureck. Obwohl sie aus gesundheitlichen Gründen in die Seniorenresidenz Waldhof nach Lieboch siedelte, hielt sie den VP Frauen weiterhin die Treue. Mit Poldi Igler verlieren wir eine starke Persönlichkeit, die uns unvergessen bleiben wird.

Im Namen der VP Frauen Mureck,
Ortsleiterin Martha Weiß





FASCHING EICHKÖGL

In diesem Jahr waren die VP Frauen in Eichkögl mal ganz sportlich unterwegs und gaben sich als „Frauenbewegender Fußballclub“ ein Match gegen den „Männerbewegenden Fußballclub“ – natürlich unentschieden. Mit dabei die Männer der VP Frauen und auch einige jüngere Nachwuchstalente aus der Gemeinde. Mit viel Spaß, Bewegung, Freude und Teamspirit wurde es ein wunderbarer und humorvoller Faschingsnachmittag für die ganze Familie.



Foto: Stefanie Hanny

STAMMTISCH IN EICHFELD

„Feste muss man feiern, wie sie fallen.“ Die VP Frauen aus Eichfeld bei Mureck nehmen sich diesen Spruch zu Herzen und treffen sich nicht nur zu Festen, sondern auch zu einem monatlichen Stammtisch. Diese Gemeinschaft der VP Frauen in Eichfeld besteht nunmehr schon seit 43 Jahren und war eine der ersten im ehemaligen Bezirk Radkersburg. Die Mitglieder sind nach wie vor stolz auf diese Verbindung, haben gemeinsam schon viel Schönes erlebt und Freude daran.



VORSTANDSFRÜHSTÜCK

Bei einem Vorstandsfrühstück der VP Frauen Edelschrott wurden sämtliche anstehende Termine besprochen. Die Ortsgruppe hat dieses Jahr noch vieles vor und so ist es unerlässlich, dass man sich austauscht.



FASCHING UNTERLAMM

Bei großteils maskiertem Besuch sowie ausgezeichneter Stimmung fand am Faschingsdienstag der Faschingsausklang der VP Frauen im Landgasthaus Wallner in Unterlamm statt. Sepp und seine Musikanten spielten zum Tanz auf und sorgten für beste Unterhaltung.



BACK-WORKSHOP EDELSCHROTT

Vor Kurzem luden die VP Frauen Edelschrott zum Backworkshop ein. Aufgrund des großen Interesses wurde kurzerhand ein zweiter Termin eingeplant. Kursleiterin Elfriede Schwarz erklärte alle Rezepte und half bei der Herstellung der einzelnen Teige. Außerdem teilte die Hobbybäckerin ihr ganzes Wissen mit allen Teilnehmerinnen. Begeisterte Bäckerinnen fertigten liebevoll Salzstangerln, Grissinis, Kipferl, Mohnweckerl, Zitronenweckerl, Kürbiskernweckerl, Baguettes und Bagles. Alle Teilnehmerinnen konnten ein Sackerl voll Gebäck für ihre Liebsten nach Hause mitnehmen. Ortsleiterin Martina Holzmann bedankt sich ganz herzlich bei Elfi Schwarz für die tollen Rezepte und die wertvollen Tipps.



OSTERMARKT EDELSCHROTT

Der Ostermarkt der VP Frauen Edelschrott, der dieses Jahr bereits zum vierten Mal stattfand, war wieder sehr gut besucht. Klein, aber fein, zeigte sich der Markt in der Stocksporthalle von seiner schönsten Seite. Beim Stand der VP Frauen Edelschrott ließen selbst gemachte Mehlspeisen und Kaffee die Herzen der Marktgeher höherschlagen. Der Kinderglückshafen mit schönen Preisen fand reißenden Absatz. Nah-und-Frisch-Kauffrau Karin Dreyer kümmerte sich wieder um das leibliche Wohl. Ein großes Dankeschön an alle Helferinnen, Helfer und Mehlspeisbäckerinnen!



FASCHING IN EDELSCHROTT

Am Faschingssamstag konnten die VP Frauen Edelschrott einen regelrechten Ansturm von Partyhungrigen, darunter Bgm. Georg Pefler sowie einige Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, auf ihrer Faschingsparty im Edelschrotter Hof verzeichnen. Zahlreiche Kinder sowie Erwachsene waren gekommen, um den Fasching zu zelebrieren. Der Kinderglückshafen fand reißenden Absatz. Auch beim Schätzspiel versuchten die Besucherinnen und Besucher ihr Glück. Gegen Ende der Veranstaltung wurden tolle Preise unter allen maskierten Kindern und Erwachsenen verlost. Ein herzliches Dankeschön ergeht an alle Unterstützer des Glückshafens, des Schätzspiels und der Verlosungspreise. Des Weiteren bedankt sich Ortsleiterin Martina Holzmann bei allen Besucherinnen und Besuchern sowie bei ihrem großartigen Team für die hervorragende Zusammenarbeit!



BEZIRKSAUSFLUG

Im Mai haben sich die VP Frauen Oberwölz auf einen Bezirksausflug begeben. Das erste Ziel war die Pilzzucht Zirker in St. Peter am Kammersberg, wo sie einen sehr interessanten Einblick in die Zucht gewinnen konnten. Weiter ging die Reise zum Freizeitwirt in Steirisch Lafnitz, wo sie zu Mittag herrlich verköstigt wurden. Das nächste Ziel war der Straußenhof von Daniela und Reinhard Wallner in St. Blasen. Bei Kaffee und Kuchen klang der Tag gemütlich aus. Voller Begeisterung über die vielen Eindrücke traten die VP Frauen die Heimreise nach Oberwölz an.

PALMBUSCHBINDEN EDELSCHROTT

Kurz vor dem Ostermarkt hat das Vorstandsteam der VP Frauen Edelschrott fleißig Palmbüsche gebunden. Über 100 liebevoll gefertigte Exemplare sind dabei entstanden. Vielen lieben Dank an alle Helferinnen und Helfer! Natürlich auch ein großes Dankeschön an Josefine Resez und Franz Hohl für die Gastfreundschaft und die Verpflegung.



Christine Pfuisi †

†25. April 2025

„Für einen Moment steht die Welt still und nichts ist mehr, wie es war.“ Einer dieser Momente war, als wir unsere liebes Vorstandsmitglied Christl Pfuisi völlig unerwartet nach kurzer schwerer Krankheit verabschieden mussten. Fleißig, engagiert, stets bemüht und bei allen beliebt, so kannten wir unsere Christl und so werden wir sie immer in guter Erinnerung behalten. Sie hinterlässt eine riesige Lücke in unserem Vorstandsteam. Wir werden sie sehr vermissen. In unseren Herzen werden wir sie stets mittragen.



Für die VP Frauen Edelschrott,
OL Martina Holzmann



FRONLEICHNAM GEISTTHAL-SÖDINGBERG

Wie jedes Jahr haben die VP Frauen Geistthal-Södingberg ein traumhaftes Blumenbild für Fronleichnam gelegt. Ohne großartigen Plan haben sie sich einfach an die Arbeit gemacht und dieses Meisterwerk gezaubert. Danke an die fleißigen und kreativen Damen.



KLEIN MARIAZELLER KIRTAG IN EICKKÖGL

Die VP Frauen Eickkögl luden beim Klein Mariazeller Kirtag herzlich zu ihrem Stand direkt auf dem Kirchplatz ein, um die vielen köstlichen Mehlspeisen, die berühmte Erdbeerbowle und den berühmten Wermut an den einen oder anderen Gast zu bringen.



FASCHINGDIENSTAG

Im Stil der 1980er-Jahre begrüßten die VP Frauen Geistthal das bunte Treiben in der Halle für Alle. Bei Gratis Würstel und Krapfen war für das leibliche Wohl gesorgt. Bei traumhaftem Wetter war es ein gelungener Tag mit Spiel und Spaß für Groß und Klein.



BASTELRUNDE EICKKÖGL

Zu einem gemütlichen Nachmittag luden die VP Frauen in Eickkögl ein, um gemeinsam verschiedene Dekorationsideen für das Frühjahr und auch für das Osterfest umzusetzen. Was gibt es Schöneres, als gemeinschaftlich in netter und geselliger Runde hübsche Accessoires für das Eigenheim zu zaubern?



SPENDENÜBERGABE

Jedes Jahre widmen sich die VP Frauen des Bezirks einem Charity-Projekt. Dieses Mal fiel die Wahl auf eine Familie, die von der schweren Erkrankung des Familienvaters schwer getroffen wurde. Beim Übergabetermin durften BZL Klaudia Stroißnig und Vertreterinnen der Ortsgruppen Edelschrott, Geistthal, Köflach, Ligist-Krottendorf-Gaisfeld, Stallhofen und Voitsberg insgesamt 1520 Euro als finanzielle Unterstützung überreichen.



FRÜHJAHRSPUTZ

Auch heuer nahmen die Voitsberger VP Frauen mit Stadtrat und Ortsparteiobmann Ing. Hannes Buchhauser am Steirischen Frühjahrsputz teil. Leider wurde dieses Jahr wieder eine Menge an Müll gesammelt.

OSTERAKTION IN WEIZ

Bei herrlichem Wetter verteilten die VP Frauen Weiz und Weiz-Umgebung in Krottendorf beim Monatsmarkt und auf dem Weizer Bauernmarkt viele bunte Eier und einen Ostergruß von Landesleiterin LH-Stv. Manuela Khom. Die Damen führten in sehr angenehmer Atmosphäre gute Gespräche mit den Anwesenden.



BADEFAHRT

In den Semesterferien ging es für die VP Frauen Geistthal heuer wieder nach Stegersbach in die Therme. Die Kinder konnten sich im Wasser austoben, während die Erwachsenen den Tag zum Entspannen nutzten.



FEMALE EMPOWERMENT BRUNCH

In entspannter Brunch-Atmosphäre wurde gemeinsam mit Ernährungswissenschaftlerin LAbg. Univ.-Prof. Dr. Sandra Holasek über das Thema „Frauengesundheit im Arbeitsalltag“ gesprochen und alltagstaugliche Ernährungstipps ausgetauscht, die sich leicht in den Berufsalltag integrieren lassen – für mehr Energie, Konzentration und innere Balance. Ein Vormittag voller spannender Inputs, inspirierender Gespräche und genussvoller Kulinarik!



FRAUENFRÜHSTÜCK:

Am 8. März fand das erste Frauenfrühstück der VP Frauen Wildon zum Weltfrauentag statt. Der Brunch war für alle Wildonerinnen kostenlos. Er bot eine wunderbare Gelegenheit zum Austausch und zum gemütlichen Beisammensein. Eine besondere Ehre war der Besuch von Landeshauptmann-Stellvertreterin Manuela Khom, die mit ihrer Anwesenheit das Engagement der VP Frauen Wildon würdigte.



EISSCHIESSEN VP FRAUEN ST. LORENZEN

Anfang Februar hielten die VP Frauen St. Lorenzen das alljährliche Eisschießen ab. Wie immer ging es bereits sehr lustig auf der Eisbahn los. Es wurde um jeden Zentimeter gekämpft. Der gemütliche Ausklang fand in der Preger Eisbahnhütte statt, wo die VP Frauen wieder bestens vom Team des Eisschützenvereins betreut wurden.



FASCHINGSUMZUG

Die VP Frauen Wildon organisierten einen Faschingsumzug durch den Markt von Wildon. Über zehn Vereine nahmen teil. Sie begeisterten mit kreativen Kostümen und liebevoll gestalteten Wagen. Zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer säumten die Straße und machten den Umzug zu einem Höhepunkt des Jahres.



FRÜHSTÜCK IM PARK

Zum zweiten Mal veranstalteten die VP Frauen Wildon bei herrlichem Wetter das Frühstück im Park. In entspannter Atmosphäre genossen zahlreiche Gäste den Vormittag bei guten Gesprächen und regionalen Köstlichkeiten. Dank der tatkräftigen Unterstützung vieler Helferinnen und Helfer war dieses Event ein voller Erfolg.



MAIANDACHT

Bereits zur Tradition geworden ist die Maiandacht der VP Frauen Ligist-Krottendorf-Gaisfeld. Dieses Mal fand sie bei der Zachiasl-Kapelle statt. Im Anschluss gab es eine Führung und eine Stärkung in Kathis Hofladen.



MUTTERTAGSMESSE

Auf gewohnte Weise wurde von den VP Frauen St. Lorenzen wieder die Muttertagsmesse bezahlt. Danach verteilten die VP Frauen kleine Blumensträuße an die Mütter und luden auf einen Kaffee ins GH Seiger ein, wo sie einen gemütlichen Vormittag verbrachten.



FRÜHSTÜCK IN ANGER

Die VP Frauen Anger trafen sich zu einem inspirierenden Frühstück mit regionalen Schmankerln im Himbeernest in Baierdorf. In gemütlicher Atmosphäre sprach man intensiv über neue Projekte und Ideen. LAbg. Silvia Karelly brachte als Frauensprecherin wichtige Impulse in den Workshop ein. Der ungezwungene Rahmen bot Raum für kreativen Austausch und zukunftsorientierte Gespräche – ein gelungener Auftakt für viele neue Vorhaben.



WANDERUNG

Die VP Frauen Weiz und Weiz-Umgebung haben sich diesmal zu einer gemeinsamen Wanderung auf einem wunderschönen Rundweg in St. Ruprecht an der Raab getroffen, inklusive anschließenden gemütlichen Ausklangs im Garten-Hotel Ochensberger. Sowohl die Umgebung in und rund um St. Ruprecht an der Raab als auch der Wintergarten beim Ochensberger können nur wärmstens für einen Ausflug empfohlen werden. Die VP Frauen aus Weiz und Weiz-Umgebung haben es sehr genossen.

OSTERSCHINKEN-SCHNAPSEN

Das letzte Duell beim diesjährigen Osterschinken-Schnapsen im GH Merta entschied Ferdinand Meier für sich. Josef Felbermaier erspielte den zweiten und Josef Kollegger den dritten Platz. Die beste Frau des Tages war Christine Kollegger. Den traditionellen Osterschinkenschätzkorb durfte Käthe Kienzl nach Hause mitnehmen. ÖVP-Stadtparteiobmann GR Ing. Hannes Buchhauser und VP Frauen-Ortsleiterin Angela Steiner gratulierten den Preisträgern, bedankten sich bei Spielleiter Peter Guggi für die souveräne Spielleitung, bei Vzbgm. Manfred Prettenthaler für das Spenden des ersten Preises und bei der ÖVP-Bezirks- und der ÖVP-Landespartei für die Ermöglichung der positiven Abwicklung des Turniers.



SPENDEN FÜR DAS HOSPIZ

Im Rahmen ihrer sozialen Verantwortung und als Zeichen der Unterstützung für die wertvolle Arbeit im Bereich der Hospizarbeit haben die VP Frauen St. Stefan ob Stainz kürzlich beschlossen, einen Teil ihrer Einnahmen aus verschiedenen Veranstaltungen dem Hospizteam St. Stefan ob Stainz zu spenden. Ortsleiterin GR Romana Seidler sowie Bgm. Stephan Oswald freuten sich, diese Spende überreichen zu können.



OSTEREIERSUCHE

Die traditionelle Ostereiersuche der VP Frauen Wildon lockte am Palmsonntag rund 150 Kinder an, die mit Freude nach bunten Eiern suchten. Die Kinder waren mit Eifer dabei und freuten sich über die gefundenen Eier. Für jedes Kind gab es zusätzlich noch ein Überraschungssackerl.

OSTERPREISSCHNAPSEN

Auch heuer veranstalteten die VP Frauen Ligist-Krottendorf-Gaisfeld ein Osterpreisschnapsen. Schnapserinnen aus dem ganzen Bezirk waren gekommen, um den begehrten Korb, gefüllt mit regionalen Leckereien, zu gewinnen. Den ersten Preis konnte sich Frieda Kienzl sichern, gefolgt von Monika Pölzl. Dritte wurde Gabi Schmidbauer. Für alle weiteren Teilnehmerinnen gab es Trostpreise.



Schicken Sie Ihre Beiträge
für die nächste Ausgabe an:
info@vp-frauen.at

Wir GRATULIEREN!



Wir gratulieren Christine Simmerstatter zur Bezirkspar-teiobfrau Graz-Geidorf.



90. Geburtstag von Adelinde Missethon, OG Leoben



75. Geburtstag von Dorothea Rainer, OG Preding



90. Geburtstag von Aurelia Robnik, OG Gamlitz



70. Geburtstag von Waltraud Satler, OG Gamlitz



40. Geburtstag von Franziska Knappitsch, OG Preding



70. Geburtstag von Maria Maurer, OG Hausmannstätten



70. Geburtstag von Sieglinde Zwegtik, OG Gamlitz



60. Geburtstag von Christa Gruber, OG Parschlug-Pogier-Göritz



Gratulation zum Nachwuchs, Vorstandsmitglied Daniela Sungi, OG Wies



98. Geburtstag von Josefa Hölbling, OG Stanz



70. Geburtstag von Johanna Muster, OG Gamlitz



Runde Geburtstage, OG St. Johann im Saggautal



75. Geburtstag von OL-Stv. Josefine Resez, OG Edelschrott



70. Geburtstag von Karoline Ribul, OG Wies



80. Geburtstag von Christa Stangl, OG Leoben



BENEFIZVERANSTALTUNG LAND.FRAU.KABARETT.

Bäuerinnenkabarett "Die Miststücke"

Sa., 8. Nov. 2025
Beginn 14.00 Uhr

GENERATIONENSAAL Hausmannstätten
Hauptstraße 50, 8071 Hausmannstätten

Preise: Mitglieder: 21 € // Nichtmitglieder: 30 €
Karten: info@vp-frauen.at oder
Tel. 0316/60744 6412



FREIE PLATZWahl! Einlass ab 13.00 Uhr. Reservierung von Plätzen für Gruppen ab 20 Personen möglich. Kinderbetreuung vor Ort! Bitte bei der Anmeldung bekanntgeben.